

Fortbildungs- programm 2023



Neukirchener
Erziehungsverein
Fortbildungsakademie



Neukirchener
Erziehungsverein
Fortbildungsakademie

Neukirchener Erziehungsverein

Andreas-Bräm-Str. 18-20
47506 Neukirchen-Vluyn
Verzeichnis der Vereine im Regierungsbezirk Düsseldorf
Registernummer 15.2.2-V 75
Vorstand: Annegret Puttkammer und Mathias Türpitz

Leitung

Stefan Fock
Referent für Personalentwicklung und Fortbildung
Telefon: 0 28 45 / 392 1 600
stefan.fock@neukirchener.de

Sekretariat

Regina Masurkewitsch
Telefon: 0 28 45 / 392 1 601
Fax: 0 28 45 / 392 1 699
regina.masurkewitsch@neukirchener.de

Bankverbindung

KD – Bank für Kirche & Diakonie
IBAN DE79 3506 0190 1010 2090 60
BIC GENODED1DKD

Redaktion

Stefan Fock

Bildnachweis (Titel)

fizkes/shutterstock.com



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fortbildungsakademie ist ein Aushängeschild des Neukirchener Erziehungsvereins! Das wird uns in Bewerbungsverfahren immer wieder zurückgemeldet. Menschen, die sich für uns interessieren, tun dies eben auch, weil Fortbildung für uns ein Qualitätszeichen ist. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein nicht zu unterschätzender Pluspunkt.

Ich freue mich auch darüber, dass Sie die Angebote der Fortbildungsakademie in so großer Zahl wahrnehmen und sich gut in Ihrer Arbeit unterstützt fühlen! Auch für unser jüngstes Arbeitsfeld, die KiTas finden Sie nun spezielle Fortbildungen. Schön, dass sich auch dadurch neue Themen und anregende Kooperationen ergeben.

Die Pandemie hat uns in den vergangenen Monate große Umsicht und ständige Flexibilität abverlangt. Mit dem Beginn des Angriffskriegs sind wir nun auch seelisch stark gefordert. Pandemie und Krieg sind eine arge Belastung für unsere Bewohnerinnen und Klienten, aber auch für uns Mitarbeitende. Deshalb ist es gut, dass in unserem Fortbildungsprogramm auch geistliche Angebote zu finden sind, damit die Seele zur Ruhe kommen kann.

Bei Fortbildungen geht es neben dem fachlichen Input ja immer auch um persönliche Begegnungen, um kollegialen Austausch und darum, die spannende Bandbreite unserer Arbeitsfelder unmittelbar wahrzunehmen. Hoffentlich wird dies in den kommenden Monaten weiter so möglich sein!

Stefan Fock und Regina Masurkewitsch haben aus Ihren Rückmeldungen und Fortbildungswünschen heraus die Veranstaltungen geplant und werden sie auch begleiten. Ich hoffe, dass Sie auch im Jahr 2023 Lust dazu haben, die eigenen Kompetenzen zu erweitern und sich durch das Miteinander bereichern zu lassen.

Herzliche Grüße,

Ihre Annegret Puttkammer



Bitte beachten Sie:

Die Bindung der Fortbildungen an einen Programmbereich gilt nur noch für drei Monate (ab Erscheinen des Fortbildungsprogramms). Danach, kann jeder Mitarbeiter Seminare aus allen Programmbereichen anfragen.

Lesen Sie die Beschreibungen der Seminare aufmerksam, da bei manchen Vorbereitungen zu treffen oder Utensilien mitzubringen sind.

Wir bitten Sie, sich in erster Linie über die Online-Anmeldung für die Veranstaltungen anzumelden. Diese Anmeldungen sind von jedem dienstlichen oder privaten PC, Tablet, Smartphone möglich – solange das entsprechende Gerät mit dem Internet verbunden ist. Scannen Sie hierzu nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen so zu den Anmeldeoptionen im Internet.

Alternativ: Besuchen Sie die Webseite des Neukirchener Erziehungsvereins. Sie finden die Anmeldeöglichkeit unter den Menüpunkten Fortbildungsakademie/Fortbildungsprogramm.

Die Internetadresse lautet:

<https://www.neukirchener.de/karriere/neukirchener-fortbildungsakademie/fortbildungsprogramm>



Für den Fall, dass Ihnen der Umgang mit dem Internet oder der Zugang zur Online Anmeldung Schwierigkeiten bereitet, gibt es noch die Möglichkeit der telefonischen Anmeldung unter der Nummer 02845/392 1601 (tgl. 9.30 – 13.30 Uhr).

Die telefonische Anmeldung bitten wir aber wirklich nur als nachrangige Möglichkeit in Betracht zu ziehen.



Themen- und Terminübersicht	6-8
<hr/>	
INTERN: Anmeldeverfahren für Mitarbeitende im Neukirchener Erziehungsverein	10-11
INTERN: Schulungen und Belehrungen	12-13
INTERN: Ersthelfer Lehrgänge	14
EXTERN: Anmeldeverfahren für externe Teilnehmende	15
<hr/>	
Fortbildungsangebote & Informationen	16-69
Seniorenhilfe	16-23
Eingliederungshilfe	24-31
Verbund regionaler Hilfen	32-43
Kindertagesstätten	44-51
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung	52-62
Bereichsübergreifend	63-66
Treffpunkt „Haltestelle“	67
Diakonenausbildung und Neukirchener Bruderschaft	68-69
Finanzielle Zuschüsse für externe Teilnehmende	70

THEMEN- UND TERMINÜBERSICHT

nach Kennziffern



Mit einem Klick
direkt zum Kurs!

Kennziffer	Veranstaltungstitel	Leitung	Beginn	Seite
SENIORENHILFE				
1/23	Leichter Führen mit wertschätzender Kommunikation in der Altenpflege	Jan Schlegtendal	28.03.2023	16
2/23	Psychiatrische Krankheitsbilder - Herausforderungen in der Betreuung von Senioren	Katharina Gisselmann	12.09.2023	17
3/23	Re-Zertifizierung für Betreuungskräfte (1&2)	Marie-Claire Herbst	20.03.2023	18
4/23	Re-Zertifizierung für Betreuungskräfte (3&4)	Marie-Claire Herbst	19.06.2023	19
5/23	Re-Zertifizierung für Betreuungskräfte (5&6)	Marie-Claire Herbst	04.09.2023	20
6/23	Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen	Stefanie Suhr-Meyer	30.03.2023	21
7/23	Palliative Versorgung vs. assistierter Suizid	Stefanie Suhr-Meyer	31.03.2023	22
8/23	Re-Zertifizierung Praxisanleiter	Dr. German Quernheim	2023	23
EINGLIEDERUNGSHILFE				
20/23	Änderungen im Betreuungsrecht ab 2023 - Aufsichtspflichten und Haftung	Christine Vandrey	27.09.2023	24
21/23	Änderungen im Betreuungsrecht ab 2023 - Aufsichtspflichten und Haftung	Christine Vandrey	11.10.2023	25
22/23	Ernährungsbildung für Menschen mit Einschränkungen	Mia Kaminski	02.03.2023	26
23/23	Gewaltprävention in sozialen Einrichtungen	André Hennig	14.03.2023	27
24/23	Einführung „Neue Autorität“	Martin Lemme	07.11.2023	28
25/23	Systemische Ansätze in Therapie und Pädagogik	Wolfgang Morgenstern	20.11.2023	30
26/23	Sexualität ohne Beeinträchtigungen	Malin Greiner	13.11.2023	31



THEMEN- UND TERMINÜBERSICHT

nach Kennziffern

Kennziffer	Veranstaltungstitel	Leitung	Beginn	Seite
VERBUND REGIONALER HILFEN				
40/23	Resilienz - das seelische Immunsystem stärken	Michael Schimpke	03.05.2023	32
41/23	Gewaltfreie, wertschätzende Kommunikation	Beate Waltrup	13.02.2023	33
42/23	Klar und kraftvoll in pädagogischen Beziehungen	Nicola Schaper	17.04.2023	34
43/23	Erste-Hilfe am Kleinkind	Gottfried Mainka	24.08.2023	35
44/23	Stachelige Persönlichkeiten: Wie Sie anderen den Stachel ziehen, ohne sich zu stechen	Monika Bylitza	09.05.2023	36
45/23	Feinzeichen: Sehen - Verstehen - Handeln	Monika Thiel	02.05.2023	37
46/23	Grundlagen der SPFH	Gaby Clossen	05.06.2023	38
47/23	Medienkompetenz	Dennis Knot	14.08.2023	39
48/23	Ich schaff's	Roland Longobardi	27.04.2023	40
49/23	Kinder mit Traumatisierungen in Pflegefamilien	Susanne Egerding	10.03.2023	41
50/23	Weiterbildung zum systemischen Berater	Dozent*innen der RGST	25.09.2023	42
51/23	Kritische Elterngespräche meistern	Jan Schlegtendal	15.05.2023	43
KINDERTAGESSTÄTTEN				
60/23	Psychiatrische Krankheitsbilder	Harald Matoni	01.03.2023	44
61/23	Ein starkes Team in der Kita	Angela Stauten-Eberhardt	14.09.2023	45
62/23	Wie Worte wirken - Gewaltfreie Kommunikation	Melanie Bieber	23.03.2023	46
63/23	Mit Fuß und Hand ins Zahlenland	Olaf Wiesten	23.10.2023	48
64/23	Unterm Regenbogen	Hannelore Schnapp	08.03.2023	49
65/23	Kindliche Sexualentwicklung und Sexualerziehung von Anfang an	Susanne Kaltwasser	15.06.2023	50
66/23	Ein starkes Team in der Kita - für Leitungskräfte	Angela Stauten-Eberhardt	17.10.2023	51

THEMEN- UND TERMINÜBERSICHT

nach Kennziffern



Mit einem Klick
direkt zum Kurs!

Kennziffer	Veranstaltungstitel	Leitung	Beginn	Seite
------------	---------------------	---------	--------	-------

KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

70/23	Autismusstörungen	Harald Matoni	02.03.2023	52
71/23	Psychiatrische Krankheitsbilder	Harald Matoni	26.04.2023	53
72/23	Gruppendynamische Prozesse	Christin Sonnenberg	04.05.2023	54
73/23	Bindungsstörungen	Michael Hipp	07.09.2023	55
74/23	Deeskalation und die Kunst der inneren (professionellen) Haltung	Marcel Schaal	01.06.2023	56
75/23	Kinder psychisch kranker Eltern	Khalid Murafi	11.05.2023	57
76/23	FAS - Fetales Alkoholsyndrom	Khalid Murafi	24.08.2023	58
77/23	Systemische Beratung für Einsteiger	Heike Waldhausen	23.05.2023	59
78/23	Weiterbildung Traumapädagogik	Iris Schulte-Pankoke	20.09.2023	60
79/23	Schreibwerkstatt - Das geschriebene Wort bleibt	Peter Stieler	18.10.2023	61
80/23	Kinderschutzfachkraft	Lüttringhaus Institut	06.03.2023	62

BEREICHSÜBERGREIFEND

90/23	Gesundheitstage	Dr. Magdalena Schauenberg	22.03.2023	63
91/23	Gesundheitstage	Dr. Magdalena Schauenberg	14.06.2023	64
92/23	Gesundheitstage	Dr. Magdalena Schauenberg	08.11.2023	65
93/23	EDV-Kurse		14.06.2023	66
95/23	Treffpunkt „Haltestelle“	Annegret Puttkammer	21.11.2022	67

DIAKONENAUSBILDUNG UND NEUKIRCHENER BRUDERSCHAFT

94/23	Offene Seminartage			68
-------	--------------------	--	--	----



LEITBILD

UNSER NAME

Mit der Hilfe für Kinder begann die Arbeit des Erziehungsvereins im Jahr 1845. Heute bieten wir Hilfen für Jung und Alt sowie für Menschen mit Behinderungen.

UNSER LOGO

Der Pelikan ist ein christliches Symbol für die Liebe Jesu zu allen Menschen.

UNSER LEITSPRUCH

„Wir leben aus dem Einen.“ Ohne Gottes Liebe kein Leben. Mitarbeitende und Klienten leben aus dem Einen. Lateinisch: „Vivimus ex uno.“

1

WAS WIR GEMEINSAM ERREICHEN WOLLEN

Wir treten für Menschen in Not ein und achten auf die dauerhafte Wirkung unseres Handelns.

Wir helfen und begleiten Menschen, ihr Leben zu gestalten: Wir wollen ihnen Chancen eröffnen.

Wir wollen Menschen helfen, sich weiter zu entwickeln.

Wir wollen, dass sich die Menschen bei uns angenommen und sicher fühlen.

2

WELCHE WERTE UND PRINZIPIEN UNSER HANDELN LEITEN SOLLEN

Wir lassen uns leiten von praktizierter Nächstenliebe im Sinn von Jesus Christus.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch von Gott geliebt ist.

Wir begegnen allen Menschen mit Wertschätzung und Respekt.

Wir fördern die Selbstbestimmung unserer Klienten und Mitarbeitenden.

Wir schützen die Umwelt und legen Wert auf den nachhaltigen Umgang mit Gottes Schöpfung.

3

DAFÜR STEHEN WIR ALS GEMEINSCHAFT

Wir stellen hohe Ansprüche an unser fachliches Handeln.

Wir achten und nutzen unsere vielfältigen Gaben und Fähigkeiten.

Wir übernehmen Verantwortung füreinander und lernen voneinander.



Neukirchener
Erziehungsverein



Liebe Kolleg*innen!

Wie im letzten Jahr gilt:

Zunächst wird das Programm in digitaler Form, als PDF, an jeden Mitarbeiter versandt. Dadurch haben im Prinzip alle Mitarbeitenden zum selben Zeitpunkt Zugriff auf das Programm, egal wo in Deutschland sie ihren Standort haben.

Gedruckte Exemplare wird es nur noch in sehr reduzierter Menge geben, die wir hauptsächlich auf Anforderung versenden werden.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich online, über das Internet anzumelden.

Anmeldeoptionen finden Sie zentral auf der Internetseite des Neukirchener Erziehungsvereins im Bereich der Fortbildungsakademie:
www.neukirchener.de

1. Bitte bedenken Sie, dass Fortbildung ein Teil der Personalentwicklung ist. Grundlage Ihrer Teilnahme an Fortbildungen sind entsprechende Mitarbeiterentwicklungsgespräche, Ihre aktuellen und zukünftigen Tätigkeiten innerhalb unseres Werkes, sowie die fachliche Vorbereitung auf neue Angebote, Herausforderungen und Leistungen unserer Programmbereiche.
2. Bitte entscheiden Sie so früh wie möglich, in Abstimmung mit Ihrer Leitung, an welchen Fortbildungsveranstaltungen Sie teilnehmen wollen und melden sich dann auch umgehend an (spätestens 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung). Somit können wir rechtzeitig reagieren und freie Plätze anderen Fachbereichen oder externen Interessenten anbieten.
3. Es zählt das Datum des Einganges Ihrer Anmeldung zur jeweiligen Fortbildung. Bevorzugt werden Mitarbeiter, zu deren Programmbereich das Angebot gehört. Alle anderen kommen zunächst auf eine Warteliste. Vier Wochen vor Start der Fortbildung klären wir, wer ggf. von der Warteliste nachrücken kann.
4. Ihre Anmeldung muss in jedem Fall von Ihrem Dienstvorgesetzten genehmigt und durch die entsprechende Freigabe E-Mail autorisiert werden. Diese E-Mail bekommt jede



- Bevorzugt online anmelden
- Frühzeitig planen und spätestens 8 Wochen vorher anmelden
- Genehmigung durch Leitung einholen
- 50€ Bearbeitungsgebühr bei unentschuldigtem Fehlen

Führungskraft, die uns im Anmeldeprozess als „genehmigende Instanz“ genannt wird (im Online Formular oder telefonisch). Nach Eingang Ihrer Anmeldung und rechtzeitig vor der Fortbildung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung (digital, per E-Mail) oder eine begründete Absage. Ihre Anmeldung ist nun verbindlich! Bearbeitungskosten in Höhe von 50,00 € (Verrechnung über Verdienstabrechnung) fallen an, wenn Sie ohne Angabe von Gründen an der angemeldeten Fortbildung nicht teilnehmen oder weniger als 4 Wochen vor dem Termin absagen und der Fortbildungsplatz nicht anderweitig belegt werden kann. Lediglich in begründeten Ausnahmefällen, z.B. bei Krankheit oder dringenden dienstlichen Gründen, entfällt die Zahlung der Bearbeitungskosten. In diesen Fällen informiert der Dienstvorgesetzte unverzüglich die Fortbildungsakademie. Bitte beachten Sie auch, dass die Teilnahme an Fortbildungen Arbeitszeit ist und somit die Nichtteilnahme ohne Absage einem unentschuldigten Fehlen am Arbeitsplatz gleichkommt! Wir machen Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass dies arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann. In jedem Fall entstehen die Bearbeitungsgebühren in Höhe von 50,00 €.

5. Nach erfolgreichem Veranstaltungsbesuch erhalten Sie eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat der Fortbildungsakademie ausgehändigt, eine Kopie geht in Ihre Personalakte.
6. Zur Optimierung der Fortbildungsplanung werten wir die Veranstaltungen aus. In diesem Zusammenhang werden Sie gebeten, zum Ende der Veranstaltung einen Bewertungsfragebogen auszufüllen.
7. Bei ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen lädt Sie die Neukirchener Fortbildungsakademie zu einem Mittagessen in die benachbarte Pflegeeinrichtung „Matthias-Jorissen-Haus“ ein.



SCHULUNGEN UND BELEHRUNGEN

intern

VERDACHT AUF GEWALT UND MISSBRAUCH

VR 501

Die VR 501 regelt, wie bei persönlichen Grenzverletzungen von Mitarbeitenden an unseren Betreuten und Bewohner*innen verfahren wird. Die Praxis zeigt uns leider, dass wir Gewalt, Missbrauch, Demütigungen und anderen massive Formen von Grenzverletzungen und Vernachlässigung durch Mitarbeitende an unseren Betreuten und Bewohner*innen leider nie ausschließen können.

Verdachtsmomente dürfen nicht tabuisiert, sondern müssen thematisiert werden, damit schädigendes Verhalten schnellstmöglich erkannt und beendet werden kann.

Die Schulung möchte Mitarbeitende auf die Situation vorbereiten, im entscheidenden Moment „das Richtige“ zu tun und zielt darauf ab:

- den klaren (rechtlichen) Rahmen der Verfahrensrichtlinie zu erläutern, in dem Mitarbeitende im Verdachtsfall agieren,
- Mitarbeitenden Handlungssicherheit und Orientierung zu bieten und
- die hierzu unabdingbar notwendigen Haltungen zu reflektieren.

TERMINE & ANMELDUNG

Die Termine und Anmelde-möglichkeiten werden regelmäßig in unserem Intranet auf Just Social bekannt gegeben.

SCHULUNGEN UND BELEHRUNGEN

intern



KASSENFÜHRUNG – HAUSHALTSBÜCHER IN WOHNGRUPPEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

VR 602

Die Kassenführung jongliert zwischen dem pädagogischen Alltag und den Anforderungen des Finanz- und Rechnungswesens. Um hier die richtige Balance zu finden und zu halten, bieten Mitarbeitende im FRW jährlich eine Einführungsschulung an, insbesondere für neue Kassenführungen und solche, die es werden sollen oder wollen.

KASSENFÜHRUNG – KASSENBÜCHER IN DEN BÜROS UND EINRICHTUNGEN

VR 603

Die dezentralen Verwaltungsmitarbeitenden arbeiten buchstäblich weit weg von der Zentralverwaltung und haben nur wenig Möglichkeit zum Austausch untereinander. Mit dieser Auffrischungsschulung in dem Aufgabenfeld der Kassenführung sollen die Anforderungen der Zentralverwaltung und die gelebte Wirklichkeit in den Büros und Einrichtungen aufeinander abgestimmt werden.

LEITUNG

Andrea Detges, Ute Schnabel

TERMIN

15.11.2023

UHRZEIT

9.00 - 10.30 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn



DIREKT ZUR
ANMELDUNG

LEITUNG

Andrea Detges, Ute Schnabel

TERMIN

17.11.2023

UHRZEIT

9.00 - 10.30 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn



DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ERSTHELFER LEHRGÄNGE

intern

UHRZEIT

8.00 - 16.30 Uhr

ORT

DRK -Haus
Wilhelm-Reuter-Allee 1A
(Klingerhuf!)
47506 Neukirchen

HINWEIS

Rückfragen richten Sie bitte
direkt an das Sekretariat
Ihrer Einrichtung oder an das
Sekretariat der
Fortbildungsakademie:

Regina Masurkewitsch
Telefon: 02845/3921601
Fax: 02845/3921699
regina.masurkewitsch
@neukirchener.de

Ersthelfer-Lehrgänge gehören ebenfalls zu den Veranstaltungen, die die Neukirchener Fortbildungsakademie im Auftrag der Personalabteilung jährlich den Mitarbeitenden des Neukirchener Erziehungsvereins anbietet.

Kooperationspartner für diese Lehrgänge ist der DRK Kreisverband Niederrhein. Die Kurse finden im DRK-Haus Neukirchen, Wilhelm-Reuter-Allee 1A (Klingerhuf!) statt.

Jede Einrichtung muss ein Kontingent von geschulten „Ersthelfern“ beständig vorhalten können! Dies sicherzustellen ist Leitungsaufgabe.

Die Schulung/Ausbildung erfolgt durch den Besuch eines

- 1-tägigen Grundlehrgangs (Ersthelferlehrgang) oder einem
- 1-tägigen Trainingslehrgangs (Auffrischkurs)

Wichtig dabei ist, dass die Trainingslehrgänge vor Ablauf von 24 Monaten nach dem erfolgreichen Besuch des Grundlehrgangs absolviert werden müssen. Wird diese Frist überschritten, wird das Ersthelfer-Zertifikat ungültig und muss erneut durch einen Grundlehrgang erworben werden.

Um die Überwachung der Fristen, die rechtzeitige Anmeldung der Kursteilnehmer zu Grund- oder Trainingslehrgängen, die Ablage der Teilnahmebescheinigungen sowie die Vorlage der Teilnahmebescheinigungen der betreffenden Kursteilnehmenden zum Beginn der Lehrgänge kümmern sich die Sekretariate.

ANMELDEVERFAHREN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

extern

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Programm interessieren und hoffen, dass Sie darin für Sie interessante und nützliche Fortbildungen finden.

Grundsätzlich ist Ihre Teilnahme an allen Fortbildungen möglich, es sei denn, dass die Fortbildung in der Veranstaltungsbeschreibung nur intern ausgeschrieben ist.

Für externe Teilnehmende gelten grundsätzlich keine Anmeldefristen, jedoch ist es empfehlenswert, sich rechtzeitig - möglichst online - anzumelden.

Sie erhalten in jedem Fall eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Mit unserer Anmeldebestätigung wird die Anmeldung für Sie und uns verbindlich. Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Teilnehmerbeitrag innerhalb von zwei Wochen nach Rechnungserhalt. Bitte beachten Sie, dass eine Absage Ihrerseits bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit einer einmaligen Bearbeitungsgebühr von 50,00 € berechnet werden muss. Bei kurzfristigen Absagen innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn müssen wir Ihnen die volle Teilnehmergebühr in Rechnung stellen. Diese entfällt nur, wenn es Ihnen oder uns möglich ist, einen Ersatzteilnehmenden zu finden. Die Bearbeitungsgebühr entsteht in jedem Fall.

Der Teilnehmerpreis beinhaltet eine Auswahl warmer und kalter Getränke sowie bei Tagesveranstaltungen ein Mittagessen in der benachbarten Pflegeeinrichtung „Matthias-Jorissen-Haus“.

Nach erfolgreichem Veranstaltungsbesuch erhalten Sie eine aussagekräftige Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat der Fortbildungsakademie.



HINWEIS

Wir bitten um telefonische
Anmeldung ab dem 01.01.2023!

ÜBERNACHTUNG

Übernachtungsmöglichkeiten
können Sie ortsnah direkt
buchen unter Bezug auf die
Neukirchener Fortbildungs-
akademie bei:

Hotel Dampf-mühle
Tel. 0 28 45 / 9 34 90
Krefelder Str. 9
47506 Neukirchen-Vluyn
Einzelzimmer: 77,50 €
(Preisänderung 2023 vorbehalten)



SENIORENHILFE

SENIORENHILFE



LEICHTER FÜHREN MIT WERT- SCHÄTZENDER KOMMUNIKATION IN DER ALTENPFLEGE

1/23

PSYCHIATRISCHE KRANKHEITSBILDER - HERAUSFORDERUNGEN IN DER BETREUUNG VON SENIOREN

2/23

TEILNEHMENDE
Leitende Mitarbeiter*innen
der Seniorenhilfe

TERMIN

28. & 29.03.2023
und 15. & 16.08.2023

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS

interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG

Jan Schlegtehdal
Heike Stephan

Verbale und non-verbale Werkzeuge für gelungene Kommunikation

ZIELGRUPPE

Führungskräfte in der Altenpflege

INHALTE

Die Teilnehmer*innen erweitern ihre Führungskompetenz durch das anwendungs- und erfahrungsorientierte Erlernen von Gesprächsführungstechniken und die hilfreichen Einstellungen, die dem zugrunde liegen.

Ziel ist es, die Führungskräfte darin zu unterstützen, Gespräche mit Mitarbeiter*innen erfolgreich durchzuführen.

Durch die 4tägige Workshopstruktur wird dies möglich. Nach den ersten beiden Workshoptagen wird es in einem zeitlichen Abstand zwei EVA-Tage (Erfahren-Verstehen-Anwenden) geben, an dem das im Alltag Erlebte reflektiert und erweitert werden kann.

SCHWERPUNKTE

- die Bedeutung der non-verbale Kommunikation für den Rapport/ Beziehungsaufbau
- die Wahrnehmung in der Gesprächsführung schärfen
- Emotionen im Gespräch/ Emotionale Intelligenz
- Zielvereinbarungen im Gespräch und was sind „wohlgeformte Ziele“?
- konstruktive Fragetechniken
- Atmosphäre schaffen mit 3 Ja's
- Sprachsensibilisierung: Wie die Wahl der Worte den Gesprächsverlauf bestimmt
- Wie erreiche ich mit einer minimalen Veränderung in der Sprache eine maximale Wirkung?
- Kritisches wertschätzend ansprechen mit SAG ES u.a
- Die Schule des Wünschens und das Schlichtungsformat

Sie kennen sie:

Die ältere Dame, die sich nur noch auf ihr Zimmer zurück zieht und an keinen Angeboten mehr teilnehmen möchte.

Der nette Herr, der plötzlich anfängt zu weinen.

Die Bewohnerin, die Ihnen erzählt, dass alle hinter ihrem Rücken schlecht über sie reden.

Psychische Krankheiten häufen sich nicht nur in der jüngeren Bevölkerung, auch der Anteil der psychiatrisch erkrankten Senioren ist nicht zu unterschätzen und stellt an Menschen, die in der Betreuung von Senioren tätig sind ganz besondere Herausforderungen.

Wie finde ich den richtigen Umgang in der Betreuung mit den Betroffenen?

Welche besonderen Bedürfnisse haben Menschen mit psychischen Erkrankungen und worauf muss ich in der Kommunikation achten?

Dieses Seminar soll Menschen, die in der Betreuung von Senioren tätig sind ein Grundwissen über die häufigsten psychiatrischen Krankheitsbilder vermitteln und an Beispielen aufzeigen, wie mit dieser besonderen Herausforderung umgegangen werden kann.

INHALTE UND ZIELE

- Grundlagen psychiatrischer Krankheitsbilder
- Depression, Delir, Schizophrenie und Suchterkrankungen
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizid im Alter
- Besonderheiten in der Kommunikation
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

Die Fortbildung umfasst auch die Reflexion der beruflichen Praxis und die Aktualisierung von vermitteltem Wissen nach §§43b, 53b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in stationären Pflegeeinrichtungen. (Stand: heute, 04.08.2022)

TEILNEHMENDE
Fachkräfte der Seniorenhilfe

TERMIN

12.09.2023 & 13.09.2023

UHRZEIT

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

220 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG

Katharina Gisselmann



SENIORENHILFE

RE-ZERTIFIZIERUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE (1 & 2)

3/23

TAG 1: Demenz oder was?

Mehr als 1,7 Mio Menschen leiden in Deutschland an einer dementiellen Erkrankung. Dabei haben jedoch nicht alle gleich „Alzheimer“. In diesem Seminar erhalten Sie umfangreiches Grundlagenwissen zum Thema Demenz. Sie lernen verschiedene Formen der Demenz kennen und wie man diese voneinander unterscheiden kann. Außerdem erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Behandlungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten zum Umgang mit herausfordernden Verhalten.

INHALTE & ZIELE

- Grundlagenwissen Demenz
- Formen der Demenz
- Therapiemöglichkeiten
- Allgemeiner Umgang mit Menschen mit Demenz
- Herausforderndes Verhalten
- Fallbeispiele & Reflexion

TAG 2: Hau ab, Du Fettsack – wenn alte Menschen sich schickanieren

INHALTE UND ZIELE

- Überblick über schikanöses Verhalten unter alten Menschen
- Aktuelle Erkenntnisse über Täter und Zielpersonen
- Intervention für den Umgang bei schikanösem Verhalten: Vom Beobachter zum Beschützer
- Lösungsorientierte Fallarbeit
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

TEILNEHMENDE
Betreuungskräfte
der Seniorenhilfe

TERMIN
20.03.2023 & 21.03.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen, Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG 

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT 

LEITUNG
Marie-Claire Herbst

SENIORENHILFE



RE-ZERTIFIZIERUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE (3 & 4)

4/23

THEMEN

Tag 1: Psychiatrische Krankheitsbilder

INHALTE UND ZIELE

- Grundlagen psychiatrischer Krankheitsbilder:
- Depression, Delir, Schizophrenie und Suchterkrankungen
- Selbstverletzendes Verhalten und Suizid im Alter
- Besonderheiten in der Kommunikation
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

Tag 2: Empathische Kurzbegegnung – knappe Zeit mit großem Wert

INHALTE UND ZIELE

- Empathische Gesprächsführung bei Zeitmangel
- Umgang mit Zeitdruck in Betreuungssituationen
- Bedürfnisse, Hintergrundwissen, Biografieorientierte Impulse
- Material und Gestaltungsideen
- Praxistipps
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

TEILNEHMENDE
Betreuungskräfte
der Seniorenhilfe

TERMIN
19.06.2023 & 20.06.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen, Getränke
und Mittagessen inkl.)

 DIREKT ZUR
ANMELDUNG

 ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Marie-Claire Herbst



SENIORENHILFE

SENIORENHILFE



RE-ZERTIFIZIERUNG FÜR BETREUNGSKRÄFTE (5 & 6)

5/23

VORSORGEVOLLMACHTEN UND PATIENTENVERFÜGUNGEN

6/23

TEILNEHMENDE
Betreuungskräfte
der Seniorenhilfe

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
der Seniorenhilfe

TERMIN
04.09.2023 & 05.09.2023

TERMIN
30.03.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen, Getränke
und Mittagessen inkl.)

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

TAG 1: Entspannte Mitarbeiter, entspannte Bewohner

Verdichtetes Arbeitspensum, Personalnotstand, mangelnde Anerkennung... Das sind nur einige Faktoren, welche die Arbeit als Pflege- oder Betreuungskraft zur täglichen Herausforderung machen.

Die Signale unserer Seele hören wir nur, wenn wir entspannt sind. So gilt es immer wieder innezuhalten, in sich einzufühlen.

Aber auch unsere Bewohner erleben viel Stress in ihrem Alltag. Das liegt an Krankheitsbildern wie z. B. Demenz, psychischen Reaktionen auf Pflegebedürftigkeit und Abhängigkeiten, sich einfinden müssen in die Wohngemeinschaft. Entspannung und Zufriedenheit der Bewohner tun auch uns gut. Leben und arbeiten in Balance, das ist eine Kunst, der wir in dieser Schulung annähern.

„Der Wille des Menschen steht über allen Entscheidungen. Wie kann ich sicher stellen, dass meinem Willen nach dem Tod gehor verliert wird? Was kann eine Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht erfüllen und wie müssen diese Dokumente gestaltet sein, damit sie juristisch Bestand haben?“

TAG 2: Wertschätzende Kommunikation

In diesem Seminar lernen Sie die Validation als eine wertschätzende Haltung kennen und verstehen. Menschen mit Demenz leben zunehmend in ihrer „eigenen Realität“, die sich oftmals stark von der unseren unterscheidet. Validation wird hier als Möglichkeit der Kommunikation und des Umgangs mit Menschen mit Demenz eingesetzt. Validation hilft einen Einblick in die Lebenswelt des anderen zu ermöglichen und so wieder in Interaktion miteinander zu kommen. Sie erhalten in diesem Seminar nicht nur einen Überblick über verschiedene Arten der Validation, sondern auch die Grundlagen für eine wertschätzende Haltung am Arbeitsplatz.

INHALTE & ZIELE:

- Grundlagen der Kommunikation
- Grundlagen der Validation
- Verschiedene Validationskonzepte
- Wertschätzender Umgang mit den Lebenswelten anderer
- Fallbeispiele
- Reflexion

LEITUNG
Marie-Claire Herbst

LEITUNG
Stefanie Suhr-Meyer



SENIORENHILFE

PALLIATIVE VERSORGUNG VS. ASSISTIERTER SUIZID

7/23

„Jedes Tier darf man einschläfern und Menschen müssen am Ende ihres Lebens leiden! - Diesen Satz hört man in der Bevölkerung oft. Aber leiden Menschen am Lebensende, ist Tod immer qualvoll? Hier stehen die Palliativmedizin und die Fürsprecher des Assistierten Suizides oft im Gegensatz zueinander. Aber muss das so sein? An verschiedenen Beispielen werden wir uns diesen beiden Möglichkeiten annähern.“

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
der Seniorenhilfe

TERMIN
31.03.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG 

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT 

LEITUNG
Stefanie Suhr-Meyer

SENIORENHILFE



RE-ZERTIFIZIERUNG PRAXISANLEITER

8/23

Sie lernen, wiederholen, vertiefen in drei Online-Modulen (ein Modul entspricht einem Tag) alle wesentlichen Aspekte einer guten Praxisanleitung.

Nach ihrer Anmeldung und der Bestätigung durch Ihre Leitung, erhalten Sie Zugangscodes für die nachstehenden E-Learning Einheiten

TAG 1: Marketing für Praxisanleitende

TAG 2: Generalistisch anleiten

TAG 3: Professionell agieren mit Berufsstolz

TEILNEHMENDE
Praxisanleiter*innen
der Seniorenhilfe

TERMIN
2023

UHRZEIT
beliebig

ORT
ONLINE

HINWEIS
interne Veranstaltung

 DIREKT ZUR
ANMELDUNG

 ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Dr. German Quernheim



EINGLIEDERUNGSHILFE

ÄNDERUNGEN IM BETREUUNGSRECHT AB 2023 – AUFSICHTSPFLICHTEN UND HAFTUNG 20/23

1. TEIL DER VERANSTALTUNG (CA. 2 STUNDEN)

- Einführung in das neue Betreuungsrecht ab Januar 2023 hinsichtlich der neu gefassten Aufgaben der rechtlichen Betreuer

2. TEIL DER VERANSTALTUNG (CA. 4,5 STUNDEN)

- Betreuungs- und Aufsichtspflichten
- Rolle der gesetzlichen Betreuer
- Haftung
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Abgrenzung einfachste und qualifizierte Behandlungspflege

TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
der EGH Berlin

TERMIN

27.09.2023

UHRZEIT

9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Streustraße 7
13086 Berlin

HINWEIS

interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Christine Vandrey

EINGLIEDERUNGSHILFE

ÄNDERUNGEN IM BETREUUNGSRECHT AB 2023 – AUFSICHTSPFLICHTEN UND HAFTUNG 21/23

1. TEIL DER VERANSTALTUNG (CA. 2 STUNDEN)

- Einführung in das neue Betreuungsrecht ab Januar 2023 hinsichtlich der neu gefassten Aufgaben der rechtlichen Betreuer

2. TEIL DER VERANSTALTUNG (CA. 4,5 STUNDEN)

- Betreuungs- und Aufsichtspflichten
- Rolle der gesetzlichen Betreuer
- Haftung
- Freiheitsentziehende Maßnahmen
- Abgrenzung einfachste und qualifizierte Behandlungspflege



TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
der EGH Berlin

TERMIN

11.10.2023

UHRZEIT

9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Streustraße 7
13086 Berlin

HINWEIS

interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Christine Vandrey



EINGLIEDERUNGSHILFE

EINGLIEDERUNGSHILFE



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
der EGH Berlin

TERMIN
02.03.2023 Et 03.03.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Streustr. 7
13086 Berlin

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Mia Kaminski

ERNÄHRUNGSBILDUNG FÜR MENSCHEN 22/23 MIT EINSCHRÄNKUNGEN – BASISWISSEN UND METHODISCHES VORGEHEN

Der Anteil an ernährungsbedingten Erkrankungen steigt in der Bevölkerung zunehmend an und sogar 1/3 der Todesfälle in Deutschland sind darauf zurückzuführen.

Essen und Trinken nimmt im Alltag einen besonderen Stellenwert ein und kann schon mit einfachen Umstellungen gesünder und gesundheitsfördernder gestaltet werden. Für die optimale Verpflegung für Menschen mit Einschränkungen sind persönliche Faktoren zu berücksichtigen, um individuelle Lösungswege erarbeiten zu können.

Ziel des Seminars wird es sein, auf fundierten Grundlagenkenntnissen von gesunder Ernährung, gemeinsam praxistaugliche Ansätze zu entwickeln, wie eine bedarfsgerechte und gesundheitsfördernde Verpflegung der Klient*innen im Alltag umgesetzt werden kann.

Das Kurskonzept ist so aufgebaut, dass theoretische Inhalte mit praktischen Einheiten kombiniert werden, um das Gelernte zu festigen und um den klassischen Frontalunterricht auf das notwendige Minimum zu beschränken.

INHALTE

- Theoretische Grundlagen über gesunde Ernährung (angelehnt an dge)
- Einflussfaktoren auf das individuelle Ess- und Trinkverhalten
- Praxistransfer: Zielgruppengerechte Besonderheiten des Ernährungsverhaltens im Alltag der Klient*innen
- Praxisnahe Lebensmittelkunde mit interaktiven Fallbeispielen / Gruppenarbeiten
- Umgang mit ausgewählten Erkrankungen (z.B. Diabetes, KHK, Adipositas) -> Möglichkeiten der einfachen und schmackhaften Ernährungsumstellung
- Vorstellung praxisnahe Methoden und Tools der allgemeinen Ernährungsberatung und zielgruppengerechte Informationsquellen
- Praxistransfer: Erarbeitung eines Methoden und Ressourcen-koffers für die Klientenarbeit

GEWALTPRÄVENTION IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN 23/23

Unter Gewalt in sozialen Einrichtungen werden zumeist körperliche Übergriffe von Mitarbeitern auf die Bewohner/die Klienten verstanden. Doch gibt es weitaus subtilere Formen der Gewaltanwendung, die auf rein kommunikativer oder struktureller Ebene ausgeübt werden. Auch sind Mitarbeiter:innen in Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder in Altenpflegeheimen zum Teil selbst Opfer von Gewalt, die von Bewohnern:innen ausgeht.

Unsere Fortbildungen nehmen sich in offener und wertschätzender Weise den Ursachen, der Entstehung und den Formen von Gewalt im Alltag sozialer Einrichtungen an. Über das Verstehen des Phänomens Gewalt werden Wege erkennbar, um sich und andere zu schützen sowie Gewaltentstehung vorzubeugen. Über die Darstellung und Diskussion verschiedener Ansätze auf persönlicher, Team- und Einrichtungsebene wird jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin einen persönlichen Weg finden, zukünftig etwas anders zu denken und anders zu handeln.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der EGH

TERMIN
14.03.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
André Hennig



EINGLIEDERUNGSHILFE

EINFÜHRUNG „NEUE AUTORITÄT“

24/23

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der EGH

TERMIN
07.11.2023 & 08.11.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG
Martin Lemme

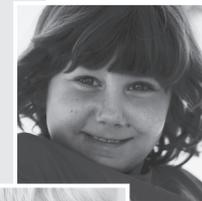
Die Arbeit mit dem Konzept der Neuen Autorität hat sich in den letzten Jahren für Erziehungsverantwortliche (Eltern, Pädagog*innen, Lehrer*innen ...) sowohl in Krisensituationen als auch als Handlungs- und Handlungskonzept im Sinne der wachsenden Sorge als hilfreich und wirksam erwiesen. Nicht nur in Familien, die mit gewalttätigem, selbstdestruktivem, verweigerndem oder ängstlich-zwanghaftem Verhalten konfrontiert sind, sondern auch in den verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe, Schule und anderen Bildungseinrichtungen, Organisationen und Kommunen hat das Konzept sich ausgeweitet und zum Teil sogar strukturell etabliert.

INHALTE u. a.

- die Grundhaltung der Neuen Autorität
- die Idee des Gewaltlosen Widerstandes
- das methodische Vorgehen anhand von Handlungs- und Handlungsaspekten (theoretisch und praxisorientiert)

Kindern eine Zukunft geben.

Jetzt und hier.



Was Kinder nötig haben – Zuwendung, Zeit, Zärtlichkeit, mit einem Wort: Liebe – bekommen viele leider viel zu selten oder gar nicht. Auch in Deutschland gibt es Not leidende Kinder, sogar solche, die auf der Straße leben. Beziehungskrisen, Kinderarmut, emotionale Vernachlässigung, Erziehungsverweigerung und nicht selten physische und sexuelle Gewalt sind Ursachen für ihre Not.

Doch kein Kind darf verloren gehen! Deshalb wenden wir als Christen all unsere Kraft und Professionalität dafür auf, hilfebedürftigen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen – tagtäglich und bundesweit.

Sind Sie dabei?



**Neukirchener
Erziehungsverein**

Spendenkonto:
KD-Bank · BLZ 350 601 90
Konto 84 86
IBAN: DE3035060190000008486
BIC: GENODED1DKD

www.neukirchener.de / Andreas-Bräm-Straße 18-20 · 47506 Neukirchen-Vluyn



EINGLIEDERUNGSHILFE

SYSTEMISCHE ANSÄTZE IN THERAPIE UND PÄDAGOGIK FÜR DIE HEILPÄDAGOGISCHEN- UND PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTE DER EINGLIEDERUNGSHILFEN 25/23

In diesem Seminar stellen wir eine Einführung in die systemische Denk- und Arbeitsweise therapeutisch/pädagogischen Arbeitens vor.

Wir glauben, viele Gedanken und Methoden dieses Ansatzes passen in die heilpädagogische Arbeit der Eingliederungshilfe.

Nach kurzen Einführungen in die theoretischen Anteile der jeweiligen Fälle probieren wir vieles aus. Wir sprechen über Berührungspunkte des Gehörten mit Eurer Alltagspraxis. Wir werfen einen Blick auf die unterschiedlichen systemischen Ansätze und Methoden. Wir stellen die systemischen Richtungen vor, die sich zuletzt in der pädagogischen und therapeutischen Praxis erfolgreich durchsetzen konnten:

WIR ARBEITEN AN DER

- Klärung von Anliegen (Wer möchte was von wem und wer soll was mit wem in welcher Rolle arbeiten?) Auftragsklärung
- Aufstellungen zu eingebrachten Fragestellungen
- Hypothesenbildung
- Familienbrettarbeit
- Umdeutungen auch „Reframing“ genannt
- Kartenarbeit/und dem Feld der Kreativangebote
- „Neue Autorität“ und Hypnotherapeutisch/Systemische Therapie

WIR BESCHÄFTIGEN UNS MIT GENOGRAMMARBEIT:

Wir befragen Biographien von Klienten nach systemischen Kriterien. Das gibt Anregungen für das Verstehen der eigenen Rolle, einen neuen Blick auf die Lebenswege unserer Klienten und auf Berichte über sie.

Ihr erfahrt einiges über das Verständnis und die Methoden der systemischen Gesprächsführung.

Was wir entdecken, probieren wir auch aus. Ihr werdet manches davon für die Gespräche mit den Eltern der Klienten oder die Teamkommunikation genauso verwenden können, wie für die Interaktion mit den Bewohnern.

Begleitend dazu gibt es eine Material- und Literaturliste.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der EGH

TERMIN
20.11.2023 - 24.11.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Wolfgang Morgenstern &
Heike Waldhausen

EINGLIEDERUNGSHILFE

SEXUALITÄT OHNE BEEINTRÄCHTIGUNG – SEXUALPÄDAGOGIK IN DER (STATIONÄREN) EINGLIEDERUNGSHILFE 26/23

Sexuelle Themen im pädagogischen Alltag sind nicht wegzudenken – wie gehe ich mit diesen um? Ab wann beginnt mein Verantwortungsbereich um die Sexualität des Individuums zu fördern? Wo wird Sexualität eingeschränkt und begrenzt? Wie schaffe ich den Transfer von komplexen Themen hinsichtlich Schutz, Freiheit und Bedürfnissen in den pädagogischen Alltag, ohne Intimräume zu übergehen?

Diesen Fragen wird sich in der Fortbildung gemeinsam gewidmet und anhand von theoretischem Input, wie auch praktischen Übungen (kollegiale Fallberatung, Warm-Ups, Materialbörse, u.v.m.) auseinandergesetzt.

Themen wie sexualisierte Gewalt, Schutz vor Missbrauch, wie auch Recht auf Elternschaft sind in dieser Fortbildung kein Schwerpunkt.

THEMENSCHWERPUNKTE SIND:

- Menschenrecht auf Sexualität
- Aufklärung und Verhütung
- Sexualassistenz (passiv/aktiv)
- Medien & Sexualität



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der EGH

TERMIN
13.11.2023 & 14.11.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Malin Greiner



VERBUND REGIONALER HILFEN

RESILIENZ – DAS SEELISCHE IMMUNSYSTEM STÄRKEN

40/23

Mit Resilienz ist die Widerstandsfähigkeit der Psyche gegen Stress, Belastungen und Krisen gemeint. Es gibt Menschen, die trotz hoher Belastungen oder Misserfolgen nicht aufgeben, sondern sich schnell von Rückschlägen erholen. Resilienz ist eine innere Stärke und gehört zu einem gesunden seelischen Immunsystem. Im Arbeitsalltag bedeutet das, trotz hoher Anforderungen stabil zu bleiben, aus stressigen Situationen etwas zu lernen und sich permanent weiter zu entwickeln.

Resilienz kann erlernt und ausgebaut werden. Ein wichtiger Bestandteil von Resilienz ist Optimismus. Auch eine Einstellung wie Optimismus lässt sich systematisch mit einfachen Übungen trainieren. Aus der Forschung weiß man, dass Optimismus sich positiv auf die persönliche Gesundheit und das Betriebsklima auswirkt.

In diesem Seminar verbessern die Teilnehmer ihre persönliche Resilienz mit Hilfe von wirksamen Coaching Techniken. Dazu finden zahlreiche Partnerübungen statt, bei denen sich die Teilnehmer wechselseitig coachen.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
03.05.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG 

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT 

LEITUNG
Michael Schimpke

VERBUND REGIONALER HILFEN



GEWALTFREIE, WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION

41/23

Kennen Sie dieses Lebensgefühl: Sie sitzen in einem Ruderboot und rudern unablässig, oft auch mal gegen den Strom? Schwierige Situationen im Umgang mit Klient*innen, belastende Missverständnisse und dann auch noch kraftraubende Konflikte im Team oder in Ihrem persönlichen Umfeld. Das verbraucht täglich viel Energie und Lebensfreude und geht auf Kosten eines ebenso wirksamen wie entspannten Miteinanders.

Nehmen Sie jetzt eine „kleine Auszeit“ und lernen Sie mit der Gewaltfreien Kommunikation einen zeitgemäßen Weg kennen, Situationen ebenso offensiv wie einfühlsam zu klären.

Im Seminar verlagern wir den Focus gemeinsam weg von „wer hat Recht und wer ist schuld“ hin zu „was brauchen die Kommunikationspartner für ein gelungenes respektvolles Miteinander auf Augenhöhe.“

ZIELE:

- Die vier Schritte der Gewaltfreien/Wertschätzenden Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg kennen und anwenden lernen
- Bei der Suche gemeinsamer Lösungen die eigenen und die Bedürfnisse des Kommunikationspartners gleichermaßen berücksichtigen können
- Kommunikationsbarrieren erkennen und bearbeiten können
- Das eigene Kommunikationsverhalten weiter in Richtung Wirksamkeit, Wertschätzung und Gelassenheit ausbauen können

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
13.02.2023 & 14.02.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG 

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT 

LEITUNG
Beate Waltrup



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
17.04.2023 & 18.04.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Nicola Schaper

**„KLAR UND KRAFTVOLL IN
PÄDAGOGISCHEN BEZIEHUNGEN“ -
PRÄSENZ UND HALTUNG IM SINNE DER „NEUEN AUTORITÄT“** 42/23

Der Begriff der Autorität hat in der Erziehungswissenschaft und in unserer Gesellschaft einen Wandel erlebt. Während früher mit einem traditionell autoritären Erziehungsstil eher Gehorsam gegenüber Respektspersonen gemeint war, gab es als Gegenentwurf das Konzept der antiautoritären Erziehung, das vorrangig durch Aufmunterung, Empathie und Liebe geprägt war. Zunehmend hat sich der Fokus auf die Entwicklung eines starken und sicheren Selbstwertes des Kindes verschoben, was beide Strömungen nicht abdecken können. Inzwischen hat sich der Begriff der „Neuen Autorität“ etabliert. Haim Omer, Professor für Klinische Psychologie an der Universität in Tel Aviv, hat dieses Konzept aus der Arbeit mit hocheskalieren Familiensystemen entwickelt. Grundlegend ist der Gedanke des gewaltlosen Widerstandes.

- Einführung in das Haltungskonzept der „Neuen Autorität“
- Praxisorientierte Methoden für die Umsetzung in den Arbeitsalltag
- Reflexion der eigenen professionellen Präsenz



ERSTE-HILFE AM KLEINKIND 43/23

- Typische Unfallsituationen mit Kindern
- Prävention / Unfallvermeidung
- Psychologische Betreuung nach Notfällen
- Anatomische Besonderheiten bei Kindern
- Praktische Übungen

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
24.08.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
DRK-Haus Neukirchen
Wilhelm-Reuter-Allee 1a
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Gottfried Mainka



VERBUND REGIONALER HILFEN

STACHLIGE PERSÖNLICHKEITEN: WIE SIE ANDEREN DEN STACHEL ZIEHEN OHNE SICH ZU STECHEN 44/23

Wo gehobelt wird, fallen Späne. Und wo Menschen miteinander reden, da vergreifen Sie sich auch manchmal im Ton. Es passiert schnell und ohne jede Vorwarnung. Blöde Sprüche, ätzende Kommentare oder harsche Bemerkungen laden zu folgenden Fragen ein:

- Wie soll ich mit dieser Situation umgehen?
- Ist die Einstellung: „Wie Du mir, so ich Dir“ angebracht?
- Wie werde ich mit Verbalattacken möglichst elegant und stressfrei fertig?

Schwierige Persönlichkeiten meinen es nicht böse. Ob sie furchteinflößend auftreten, ihre Macht missbrauchen, sich vor Verantwortung drücken oder ein falsches Bild vortäuschen – immer verursachen sie Probleme, die anderen Nerven rauben, Kraft kosten oder sogar gefährlich werden.

Lernen Sie, was in stacheligen Persönlichkeiten vorgeht und wie Sie sich vor ihnen schützen, dem Zusammenleben und der Nächstenliebe aber dennoch eine Chance geben können.

Dieses Seminar bietet Ihnen vielfach erprobte Strategien, wie Sie gewaltfrei und ohne Boxhandschuhe in schwierigen Gesprächssituationen souverän reagieren können. Dieses Seminar ist für Sie geeignet, wenn Sie auch unter Druck mit einer wirksamen Mischung aus persönlichem Kontakt und klarer Zielorientierung kommunizieren möchten.

INHALTE

- Miteinander reden-miteinander gewinnen: Mit gehirngerechten Dialogen erfolgreich kommunizieren
- Die häufigsten schwierigen Typen: Vom Umgang mit Grenzüberschreitern, Blendern, Energieräubern, Abwertern, Vermeidern und Rächern
- Selbstsicher mit anderen Menschen sprechen: Wertschätzende Lösungsmittel für schwierige Menschen
- Von der Kunst, ein angenehmer Zeitgenosse zu sein
- Der Blick fürs Wesentliche: Lebenskunst zwischen Muss und Muße

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
09.05.2023 & 10.05.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG 

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT 

LEITUNG
Monika Bylitzka

VERBUND REGIONALER HILFEN



FEINZEICHEN: SEHEN - VERSTEHEN - HANDELN 45/23

Babys und Kleinkinder zeigen ihre Befindlichkeit durch ihre Körpersprache. Diese Feinzeichen und Signale „entschlüsseln“ wir in diesem Seminar.

- Wie zeigt das Kind, seine Offenheit?
- Woran erkenne ich, dass sich ein Kind selbst reguliert?
- Welche Zeichen deuten darauf hin, dass ein Kind Unterstützung des Erwachsenen benötigt und aus der Balance ist?

Auf diese Fragen werden Sie im Seminare Antworten finden. Das Seminar legt den Fokus auf das Erkennen und Verstehen der kindlichen Befindlichkeit, um Kindern eine passgenaue Unterstützung anbieten zu können, also: die Co- Regulation zu übernehmen.

Weiterhin bekommen Sie Informationen, wie Sie die Eltern, „aus der Sicht des Kindes“ einladen können, die Feinzeichen ihres Kindes zu lesen und darauf feinfühlig zu reagieren.

Kursinhalt:

- Kennenlernen der kindlichen Feinzeichen
- Das abgestufte Trösten
- Begleitung der Eltern im „Lesen ihres Kindes.“

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
02.05.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

 DIREKT ZUR ANMELDUNG

 ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Monika Thiel



GRUNDLAGEN DER SPFH

46/23

Die Arbeit in den ambulanten Hilfen, als Sozialpädagogische Familienhilfe, ist ein anspruchsvolles Arbeitsfeld mit vielen Facetten. Tagtäglich treffen die Fachkräfte auf neue Herausforderungen, denen sie flexibel und dennoch strukturiert entgegenzutreten müssen. Die Arbeit konzentriert sich nicht nur auf einen Hilfeempfänger, sondern auf das gesamte Familiensystem und Netzwerke.

Die Anforderungen an unsere Arbeit werden immer komplexer, Zeiten zum kollegialen Austausch und zur eigenen Reflektion werden kürzer. Gerade für neue MitarbeiterInnen und QuereinsteigerInnen, ist der Spagat zwischen den Leistungsbeschreibungen des Arbeitgebers, den Anforderungen der verschiedenen Auftraggeber und den Wünschen des Klienten und Systems eine komplexe Aufgabe und Herausforderung.

Die persönliche Haltung, eigene Ressourcen, ein individuell gut strukturierter und organisierter Arbeitstag sind Voraussetzungen für die Arbeit in der ambulanten Hilfe. Oft steht dies nicht im Einklang mit den Gegebenheiten des Alltags in der Hilfe. Ein hohes Maß an Flexibilität, angepasst an stetig wechselnden Bedürfnissen, kosten viel Kraft und Energie. So mancher stellt sich die Frage, wo bleibe ich.

Die Fortbildung richtet sich an MitarbeiterInnen der ambulanten Hilfe im sozialpädagogischen Bereich und an interessierte Quereinsteiger. Der Erfahrungsaustausch, sowie die Bereitschaft zur eigenen Reflektion sollen Schwerpunkt der Fortbildung sein. Eigene Themen finden Raum und können besprochen werden.

THEMEN

- Wie wandelbar muss ich in der Arbeit sein?
- Wo sind meine Grenzen und wie erkenne ich sie?
- Selbstfürsorge, „Wo bleibe ich“.
- Arbeit mit Widerständen und „Zwangskontext“
- Die unterschiedlichen Arbeitsansätze der Büros und Jugendämter
- „Wir arbeiten nach LüttringHaus“.
- Persönliche Haltung im Umgang mit allen Beteiligten
- Eigene Struktur und Organisation des Alltags
- Zwischen Kontrolle und Beziehung im Arbeitsalltag
- Austausch über aktuelle Fälle

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des Vrh

TERMIN
05.06.2023 & 06.06.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Gaby Clossen

MEDIENKOMPETENZ

47/23

Medienkompetenz - Fähigkeit einer Person die Medien sinnvoll zu nutzen. Genau darum soll es in dieser Fortbildung gehen. Medien sinnvoll und zielgruppenorientiert nutzen. Ein Jugendlicher hat andere Interessen und Schwerpunkte bei der Mediennutzung als ein Kind.

Es entstehen viele Fragen wie:

- Welche sinnvollen Angebote gibt es, um mit Jugendlichen auch Gefahren und Chancen zu thematisieren?
- Wie kann ich einem Kind das Smartphone ermöglichen, ohne es allen Freiheiten und Gefahren des Internets auszusetzen?
- Ab welchem Alter macht ein Smartphone überhaupt Sinn?
- Wie kann ich mich selbst schlauer machen, um auch mit den Jugendlichen in den Austausch zu kommen?
- Welche rechtlichen Vorgaben gibt es? Wo kann ich nachlesen?

Ich möchte gemeinsam mit den Teilnehmern Fragen aus dem Alltag klären und potenzielle Möglichkeiten aufzeigen, rechtliche Hintergründe klären und mehr Handlungssicherheit im Umgang mit neuen Medien auf den Weg geben. Teilnehmer des Seminars sollen im Anschluss mit Kindern und Jugendlichen an dem Thema Medienkompetenz arbeiten können. Es werden Impulse für ihren Alltag entstehen. Gerne können Sie mir vorher Fragen und Themen zuschicken, die Sie bearbeiten möchten, damit wir noch näher an ihrem Alltag arbeiten können.

Meine E-Mail Adresse: dennis.knot@neukirchener.de



TEILNEHMENDE
Pflegeeltern aus dem EST/FBB Bereich

TERMIN
14.08.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Dennis Knot



VERBUND REGIONALER HILFEN

ICH SCHAFF'S

48/23

ZERTIFIZIERUNGS – WORKSHOP

Lösungsorientierte Impulse – auf der Basis von „ich schaff's“

„ich schaff's“ wurde von Ben Furman in Finnland entwickelt. Es ist ein Beratungsansatz, der Kindern und Jugendlichen hilft, in der Einzel- wie in der Gruppenarbeit spielerisch, mit Freude und Zuversicht, Lösungen zur Bewältigung ihrer psychischen, emotionalen und sozialen Herausforderungen zu finden.

INHALTE

- Einführung in systemisch-lösungsorientierte Konzepte
Reflexion der eigenen Rolle und Haltungen
- Motivation fördern, Ziele entwickeln und Ressourcen nutzen
Kennenlernen des 15-Schritte-Programms von „ich schaff's“
- Experimentieren und Üben
- Transfer und praktische Anwendung

METHODEN

- Theoretischer Input, gemeinsames Experimentieren und Lernen an eigenen Anliegen
- Tools aus dem lösungsorientierten Werkzeugkoffer.
Erfahrungen und Gelerntes, Sichtweisen teilen und vertiefen

Inspiziert von Konzepten der Achtsamkeitspraxis und „Neue Autorität“ von Haim Omer.

LEITUNG

Roland Longobardi

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des VRH

TERMIN
27.04.2023, 28.04.2023
Et 25.05.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
330 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

VERBUND REGIONALER HILFEN



KINDER MIT TRAUMATISIERUNGEN IN PFLEGEFAMILIEN

49/23

Pflege- und Adoptionsfamilien und Mitarbeiter*innen in Einrichtungen sind bei der Aufnahme von Kindern häufig mit Traumafolgestörungen konfrontiert.

In vielen Fällen wird erst nach Aufnahme der Kinder klar, dass sie neben Vernachlässigungen auch körperliche oder/ und sexuelle Übergriffe erlebt haben.

In dem Seminar werden die Grundlagen der Psychotraumatologie in der Form vorgestellt, wie sie auch Kindern vermittelt werden kann. Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen Fragen und Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit den Kindern stehen.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit eigene Fragestellungen einzubringen.

Weitere Themen können der Umgang mit Besuchskontakten zur Herkunftsfamilie und die Frage sein: Was ist bei Verdachtsmomenten nach Aufnahme zu tun?

TEILNEHMENDE
Pfleger*innen aus dem
EST/FBB Bereich

TERMIN
10.03.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Susanne Egerding



VERBUND REGIONALER HILFEN

WEITERBILDUNG ZUM SYSTEMISCHEN BERATER

50/23

EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrung oder qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Arbeitsfeld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution (Umfang mind. 100 UE)

Zusätzlich: Möglichkeit zu kontinuierlicher Beratungstätigkeit während der Weiterbildungszeit.

UMFANG

570 Weiterbildungsstunden (UE) à 45 min,
davon 420 UE in der Gesamtgruppe mit Trainern

Die detaillierte Beschreibung des zeitlichen Ablaufs und der Zertifikatsvoraussetzungen finden Sie vor dem Anmeldeprozess auf der Webseite der Fortbildungsakademie. [> Anmeldung](#)

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des VrH

TERMIN
Start 25.09.2023 & 26.09.2023

vollständige Termine hier >

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
auf Anfrage im Sekretariat

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Dozent*innen der RGST Viersen

VERBUND REGIONALER HILFEN

KRITISCHE ELTERNGESPRÄCHE MEISTERN

51/23

In der Arbeit mit Pflegeeltern kann es vorkommen, dass trotz guter Vorbereitung und trotz der eigenen Erfahrung und Qualifikation, es zu Irritationen in der Zusammenarbeit kommt.

Sei es, dass Rahmenbedingungen sich geändert haben, dass Absprachen nicht eingehalten werden, die Belastungen zu hoch werden oder Ziele sich ändern, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Wie kann es gelingen negative Beziehungsmuster, die sich in die Zusammenarbeit einschleichen können, rechtzeitig zu erkennen oder ggf. konstruktiv aufzulösen. Unter diesem Aspekt wollen wir unsere kommunikativen Fähigkeiten auffrischen und erweitern.



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen des EST/FBB
Bereichs

TERMIN
15.05.2023 & 16.05.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Jan Schlegtendal und
Heike Stephan



KINDERTAGESSTÄTTEN

PSYCHIATRISCHE KRANKHEITSBILDER 60/23 (EINFÜHRUNG FÜR KITA-MITARBEITER*INNEN)

Im Seminar werden zu Beginn verschiedene psychiatrische Krankheitsbilder dargestellt. Dazu werden hilfreiche Methoden und Materialien vorgestellt und Vorgehensweisen diskutiert.

Illustriert werden die Methoden und Materialien u.a. an Beispielen aus der praktischen Arbeit, Ausgewählte Materialien können vor Ort angesehen bzw. ausprobiert werden.

Zu den dargestellten psychiatrischen Krankheitsbildern gehören u.a.

- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADS / ADHS)
- Autismus (ASS – Autismus-Spektrum-Störungen: Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Atypischer Autismus)
- Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
- Zwanghaftes Verhalten / Stereotypien / Rituale

Zu den vorgestellten Methoden / Materialien / Vorgehensweisen zählen u.a.

- Leitlinien zur Kommunikation: „klare“ bzw. „einfache Sprache“
- Strukturierung, Visualisierung (in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children)
- Verstärkung
- Social Stories
- Möglichkeiten der Pausen- und Freizeitgestaltung
- Entspannungstechniken / Möglichkeiten des Spannungsabbaus
- Ausblick: Umgang mit Krisensituationen
- Literatur- und Materialvorstellung (z.B. Time Timer)

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der Kitas

TERMIN
01.03.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Harald Matoni

KINDERTAGESSTÄTTEN



EIN STARKES TEAM IN DER KITA 61/23

Zufriedene und motivierte Mitarbeiter*innen und ein stabiles Team, das wünscht sich jede Kita Leitung. Doch oft wechseln Mitarbeiter, zum Beispiel weil es Probleme mit Leitungen oder Konflikte im Team gibt. Mitarbeiterführung in einer Kita ist eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe. Wie kann die Mitarbeiter*innenzufriedenheit erhöht werden? Wie wird aus Kolleg*innen ein Team, das gut miteinander arbeitet und offen kommuniziert, auch wenn es um kritisches Feedback geht?

Mitunter belasten Konflikte in der Einrichtung das gesamte Team. Sie rauben Energie und mindern die Qualität der Arbeitsatmosphäre. Verdeckte oder nur oberflächlich gelöste Konflikte können lange schweben und zu erheblichen Belastung mit Einbußen an Wohlbefinden, Kraft und Gesundheit einhergehen.

Ziel dieser Schulung ist es, das Verstehen von Konfliktdynamiken zu fördern und den eigenen Umgang mit belastenden Situationen im Team zu reflektieren. Konflikte zeigen, hier passt etwas nicht zusammen. D.h. für den Teamkonflikt, die verborgenen Bedürfnisse und Veränderungswünsche wahrzunehmen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der gelingenden Teamentwicklung behandelt und geeignete Tools für die wertschätzende und lösungsorientierte Teamkommunikation praxisnah vermittelt. Dies liefert einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Konflikten.

MÖGLICHE INHALTE:

- Teamentwicklung:
- Reflektionen der bisherigen Zusammenarbeit, des Teamklimas
- Was macht eine Gruppe zu einem guten Team?
- Unterschiedliche Team-Charaktere – Verschiedenheit als Ressourcen
- Rollenverteilung im Team und die eigene Rolle finden
- Wertschätzende Teamführung und wertschätzendes Teamklima schaffen
- Das Wir-Gefühl stärken
- u.v.m.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der Kitas

TERMIN
14.09.2023 & 15.09.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Angela Stauten-Eberhardt



KINDERTAGESSTÄTTEN

WIE WORTE WIRKEN - GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

62/23

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der Kitas

TERMIN
23.03.2023 & 24.03.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG 

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT 

LEITUNG
Melanie Bieber

Finden Sie sich in alltäglichen Situationen manchmal unerwartet in einer brenzligen Gesprächssituation wieder? Das Elterngespräch, das gerade noch so gut zu verlaufen schien, eskaliert plötzlich und Sie würden am liebsten Ihrem Ärger endlich einmal Luft machen? Wie wirken Worte eigentlich auf uns und auf unser Gegenüber? Was treibt uns an, dieses oder jenes zu sagen und wie schaffen wir auch im Konfliktfall Lösungen, die für alle passen?

In diesem 2-tägigen Seminar lernen Sie auf Basis des Modells der ‚Gewaltfreien Kommunikation‘ wie Sie auch in herausfordernden Situationen gelassen bleiben können. Sie erleben, wie Sie sich in nur vier Schritten für Ihre Anliegen einsetzen können und dabei gleichzeitig offen für Ihren Gesprächspartner bleiben. Im Anschluss an dieses Seminar wissen Sie, wie Sie auch im beruflichen Kontakt Beziehungen stärken und Konflikte vermeiden bzw. auflösen können.

- Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen der GFK kennen und können im Anschluss an dieses Seminar auch in schwierigen Situationen gelassen bleiben und zu einem konstruktiven Miteinander beitragen.
- Die Teilnehmenden wissen, wie sie sich mit Hilfe der vier Schritte erfolgreich für eigene Anliegen einsetzen und dabei in einer wertschätzenden Grundhaltung offen für ihr Gegenüber bleiben können.
- Sie lernen mithilfe der Empathie auf Ihr Gegenüber einzugehen und Konflikte im Sinne aller Beteiligten zu lösen und das Miteinander zu stärken.

Wir suchen



Eltern für Erziehungsstellen!

**Möchten Sie im Rahmen der Familien-
pflege und mit unserer Unterstützung
einem problembelasteten Kind ein
neues Lebensumfeld anbieten?**

Wenn Sie

- **oder Ihr Partner pädagogisch qualifiziert sind,**
- **bereit sind, mit uns, dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie zusammen zu arbeiten,**
- **Verständnis im Umgang mit den besonderen Bedürfnissen des Kindes haben und es in Ihr persönliches Leben integrieren möchten, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.**
Wir bieten Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Arbeitsfeld, eine kompetente und kontinuierliche Beratung sowie einen finanziellen Erziehungsbeitrag.

Neukirchener Erziehungsverein
Erziehungsstellen / Familiäre Bereitschaftsbetreuung
Herkweg 8 · 47506 Neukirchen-Vluyn

Ihr Ansprechpartner: Sandra vom Ende
Telefon: 02845/392 293
sandra.vomende@neukirchener.de
www.neukirchener.de



**Neukirchener
Erziehungsverein**





KINDERTAGESSTÄTTEN

MIT FUSS UND HAND INS ZAHLENLAND

63/23

Lieder und Musikspiele, die das mathematische Verständnis von Kindern fördern.

Der Kursleiter hat für dieses Seminar eine Reihe von Liedern und Musikspielen zusammengetragen, die Kindern helfen können, eine Vorstellung von groß und klein, viel und wenig, kurz und lang zu entwickeln. Dabei ist der spielerische Umgang mit diesen Elementen über Musik und Bewegung besonders wichtig. Hieraus ergeben sich viele Aufführungsmöglichkeiten, die die Kreativität im Umgang mit unserem Zahlensystem und damit den Zugang zu Mathematik erleichtern.

Erforderlich: Spaß an Musik und Bewegung
Nicht erforderlich: Notenkenntnisse

Instrumente aus den Einrichtungen können mitgebracht werden.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der Kitas

TERMIN
23.10.2023 & 30.10.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Olaf Wiesten

KINDERTAGESSTÄTTEN



UNTERM REGENBOGEN – MUTMACHGESCHICHTEN FÜR KINDER IN ZEITEN DER KRISE

64/23

Die Corona-Krise und der Ukraine-Konflikt haben ihre Spuren in der pädagogischen und sozialen Arbeit mit Kindern und ihren Familien hinterlassen.

Gefühle wie Angst, Verlassensein und –werden sowie Erlebnisse von Isolation und plötzlichen Abbrüchen in der Beziehungsarbeit werden immer deutlicher. Veränderungsprozesse von Gewohntem und Vertrautem bedürfen neugedachter Impulse und situationsangemessener Gestaltungsformen.

Die Religionspädagogik kann darauf Antworten geben, da die Bibel, der Koran und die Thora voller „Mut-Mach-Geschichten“ stecken, die Kindern in Zeiten von Krisen Inhalte, Rituale, Symbole anbieten, um ihnen Halt und Hoffnung zu geben.

Einige dieser Geschichten sollen in der zweiteiligen Halbtagsfortbildung ergründet, erschlossen und umgesetzt werden. Dabei bieten sich Methoden an, die für den Kindergartenalltag und für eine Begleitung von Kindern in ihren Familien bei Schließungen von Einrichtungen möglich sind und so ein Bindeglied zwischen den Kindern, den Eltern und den Pädagogen ermöglichen können.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der Kitas

TERMIN
08.03.2023 & 15.03.2023

UHRZEIT
9.00 - 13.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Hannelore Schnapp



KINDERTAGESSTÄTTEN

KINDLICHE SEXUALENTWICKLUNG UND SEXUALERZIEHUNG VON ANFANG AN – DEN GEMEINSAMEN ROTEN HANDLUNGSFADEN ENTWICKELN 65/23

Die Erarbeitung eines sexualpädagogischen Konzepts ermöglicht dem Team vor Ort eine Basis, auf die es seine alltägliche Arbeit stützen kann. Die Konzeption schafft eine Transparenz über die Arbeitsweise der Einrichtung nach innen und außen. Dieser rote gemeinsame Handlungsfaden im Bereich Sexualerziehung schafft gegenseitiges Vertrauen und baut Ängste und Widerstände im Team, in Kooperation mit Eltern und anderen Institutionen ab.

Auch ist die Elternschaft in Kindertagesstätten mit unterschiedlichen religiösen und kulturellen Hintergründen bunter und vielfältiger geworden und stellt neue Herausforderungen an das Team. Umso wichtiger ist die Entwicklung einer klaren sexualpädagogischen Haltung. Die Fortbildung bietet Raum für die eigenen Unsicherheiten und Ängste zum Thema. Mit Hilfe von aktuellen Fallbeispielen aus Ihrer Einrichtung, kreativen Materialien, Kleingruppenarbeit und fachlichen Informationen und möchte ich Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema Sexualerziehung vermitteln.

BAUSTEINE DER FORTBILDUNG:

- Vermittlung von Basiswissen zur psychosexuellen Entwicklung im Vorschulalter
- Unterscheidung von kindlicher und erwachsener Sexualität
- Austausch über grundlegende Ziele der Einrichtung im Bereich Sexualerziehung und deren Transparenz nach außen
- Handlungssicherheit bei sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Kooperation mit den Eltern
- Klare Worte finden – kompetent Elterngespräche führen
- Schritte zur Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen der Kitas

TERMIN
15.06.2023 & 16.06.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Susanne Kaltwasser

KINDERTAGESSTÄTTEN



EIN STARKES TEAM IN DER KITA – FÜR LEITUNGSKRÄFTE 66/23

Zufriedene und motivierte Mitarbeiter*innen und ein stabiles Team, das wünscht sich jede Kita-Leitung. Doch oft wechseln Mitarbeiter, zum Beispiel weil es Probleme mit Leitungen oder Konflikte im Team gibt. Mitarbeiterführung in einer Kita ist eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe. Wie kann die Mitarbeiter*innenzufriedenheit erhöht werden? Wie wird aus Kolleg*innen ein Team, das gut miteinander arbeitet und offen kommuniziert, auch wenn es um kritisches Feedback geht? Mitunter belasten Konflikte in der Einrichtung das gesamte Team. Sie rauben Energie und mindern die Qualität der Arbeitsatmosphäre. Verdeckte oder nur oberflächlich gelöste Konflikte können lange schweben und zu erheblichen Belastung mit Einbußen an Wohlbefinden, Kraft und Gesundheit einhergehen. Ziel dieser Schulung ist es, das Verstehen von Konfliktdynamiken zu fördern und den eigenen Umgang mit belastenden Situationen im Team zu reflektieren. Konflikte zeigen, hier passt etwas nicht zusammen. D.h. für den Teamkonflikt, die verborgenen Bedürfnisse und Veränderungswünsche wahrzunehmen. In diesem Seminar werden die Grundlagen der gelingenden Teamentwicklung behandelt und geeignete Tools für die wertschätzende und lösungsorientierte Teamkommunikation praxisnah vermittelt. Dies liefert einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Konflikten.

MÖGLICHE INHALTE

Teamentwicklung:

- Reflektionen der bisherigen Zusammenarbeit, des Teamklimas
- Was macht eine Gruppe zu einem guten Team?
- Unterschiedliche Team-Charaktere – Verschiedenheit als Ressourcen
- Rollenverteilung im Team und die eigene Rolle finden
- Wertschätzende Teamführung und wertschätzendes Teamklima schaffen
- Das Wir-Gefühl stärken
- u.v.m.

TEILNEHMENDE
Leitungskräfte der Kitas

TERMIN
17.10.2023 & 18.10.2023

UHRZEIT
9.00 – 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Angela Stauten-Eberhardt



KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

AUTISMUSSTÖRUNGEN

70/23

Erscheinungsbild, Diagnostik, Ursachen, Pädagogik und Therapie
Einführungsseminar für pädagogisch/therapeutische
Mitarbeiter*innen

SEMINARINHALTE

- die Vermittlung eines möglichen Bildes von Autismus
- Merkmale und Diagnostik des Autismus
- Theorien zu möglichen Ursachen (einschließlich der aktuellen Ursachendiskussion)
- Hinweise zum Verstehen eines autistischen Menschen
- Tipps zum alltäglichen Umgang mit autistischen Menschen
- aktuelle (neue) Therapie- und Förderansätze

TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

02.03.2023 & 03.03.2023

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Harald Matoni

KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

PSYCHIATRISCHE KRANKHEITSBILDER

71/23

Im Seminar werden zu Beginn verschiedene psychiatrische Krankheitsbilder dargestellt. Dazu werden hilfreiche Methoden und Materialien vorgestellt und Vorgehensweisen diskutiert.

Illustriert werden die Methoden und Materialien u.a. an Beispielen aus der praktischen Arbeit mit autistischen Menschen. Ausgewählte Materialien können vor Ort angesehen bzw. ausprobiert werden.

Zu den dargestellten psychiatrischen Krankheitsbildern gehören u.a.

- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADS / ADHS)
- Autismus (ASS – Autismus-Spektrum-Störungen: Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Atypischer Autismus)
- Fetales Alkoholsyndrom (FAS)
- Zwanghaftes Verhalten/Stereotypien/Rituale

Zu den vorgestellten Methoden/Materialien/Vorgehensweisen zählen u.a.

- Leitlinien zur Kommunikation: „klare“ bzw. „einfache Sprache“
- Strukturierung, Visualisierung (in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children))
- Verstärkung
- Social Stories
- Möglichkeiten der Pausen- und Freizeitgestaltung
- Entspannungstechniken/Möglichkeiten des Spannungsabbaus
- Ausblick: Umgang mit Krisensituationen
- Literatur- und Materialvorstellung (z.B. Time Timer)



TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

26.04.2023

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Harald Matoni



KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

GRUPPENDYNAMISCHE PROZESSE

72/23

Was war da gerade los? Warum sind alle verstummt? Warum sind alle aufgeschreckt, emotional berührt und warum im Widerstand? Warum war ich, waren meine Interventionen erfolgreich?

Gruppendynamische Prozesse im Alltag sind beeinflusst durch Interaktionen in den unterschiedlichen Beziehungen, Wirkungen und Reaktionen. Und dies in der Regel in Sekundenschnelle.

Im Seminar gibt es Raum diese losgelöst vom Alltag zu analysieren und eigene Handlungsmöglichkeiten sowie die professionelle Rolle zu reflektieren, um Prozesse zukünftig bewusster zu erkennen, zu bewerten und zu steuern und Wissen um Interventionsmöglichkeiten zu erweitern.

Aus der Vielzahl von Erklärungsmodellen und Interventionsstrategien werden einzelne beispielhaft in Form von kleineren Einheiten (Impulse/Input) teilnehmerorientiert eingesetzt. Anhand von konkretem Material der Teilnehmenden (Praxisbeispiele, Fälle, Situationen) werden diese erprobt. Die Teilnehmenden des Workshops haben so die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen mit einzubringen und im Austausch mit anderen Fachkräften einzuordnen.

TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

04.05.2023 & 05.05.2023

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Kristin Sonnenberg

KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

BINDUNGSSTÖRUNGEN

73/23

Psychische Erkrankungen führen nicht selten zu einer schweren Beeinträchtigung des familiären Zusammenlebens. Besonderen Belastungen und Gefährdungen sind dabei die minderjährigen Kinder ausgesetzt. Das frühzeitige Erkennen und Einordnen psychischer Verhaltensauffälligkeiten der Eltern bildet die Voraussetzung dafür, dass den betroffenen Familien geeignete Hilfen zur Verfügung gestellt werden können. Bei Eltern mit psychischen Erkrankungen, vor allem mit traumatischen Erfahrungen in den frühen Lebensphasen, kommt es zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung ihrer Kontaktfähigkeit. Hinzu treten Störungen der Affektregulation, der Mentalisierung und der Identitätsbildung.

Am ersten Tag der Fortbildung werden die daraus abzuleitenden Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten, d.h. auf Feinfühligkeit und Responsivität gegenüber den kindlichen Bedürfnissignalen, dargestellt. Daneben werden Beobachungskriterien zur Einschätzung der Belastung der kindlichen Bindungsentwicklung beschrieben. Um dem komplexen Unterstützungsbedarf der Familien, den präventiven Handlungsnotwendigkeiten und dem Kinderschutz gleichermaßen gerecht zu werden zu können, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Institutionen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens einschließlich der Erwachsenenpsychiatrie unabdingbar.

Am zweiten Tag der Fortbildung werden die organisatorisch-institutionellen und inhaltlich-konzeptionellen Voraussetzungen eines integrativen Ansatzes erläutert. Der einvernehmliche Kontakt mit den Eltern kann dabei nur dann über einen längeren Zeitraum aufrecht erhalten werden, wenn es gelingt, den zu erwartenden Irritationen im Spannungsfeld zwischen Hilfe und Kontrolle nachhaltig entgegenzuwirken. Es werden Methoden der vertrauensbildenden Beziehungsgestaltung zu den Eltern und den Kindern sowie der videogestützten Förderung der Eltern-Kind-Interaktionen vorgestellt.



TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

07.09.2023 & 08.09.2023

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Michael Hipp



KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

DEESKALATION UND DIE KUNST DER INNEREN (PROFESSIONELLEN) HALTUNG 74/23

Einen vermeintlich banalen Konflikt eskalieren zu lassen bedeutet für unsere Klienten manchmal auch, jedwedes Gefühl von Selbstverantwortung und Kontrolle abzugeben. Erdrückendes und Belastendes einfach in die Hände einer anderen Person zu legen, mit dem Ausdruck „nicht schuld zu sein“.

Ein durchaus einladendes Gefühl, wenn wir bedenken, wie viel Lebensbiografie bereits in den Seelenrucksäcken unserer Klienten unsortiert Einfluss findet.

Diesen vermeintlich dysfunktionalen, unbewussten Verhaltensmustern, muss aus professioneller Helferperspektive jedoch eine hohe Funktion und Bedeutung beigemessen werden. Als Fachkräfte verstehen wir es als unsere Aufgabe, mit ebensolchen Situationen einen hochwirksamen Umgang zu haben. In diesem Workshop lade ich dazu ein, die Grenzgebiete ebensolcher Konflikte zu analysieren. Verschiedene Fragen professioneller Deeskalationsmethoden und Fallbeispiele finden hier Raum und Zeit. Ebenso widmen wir uns Möglichkeiten für Maßnahmen hoch eskalativer Konflikte mit Selbst- oder Fremdgefährdungspotential.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN
01.06.2023 & 02.06.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Marcel Schaal

KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN 75/23

Kinder psychiatrisch erkrankter Eltern haben selbst allein auf der Basis der genetischen Belastung ein erhöhtes Risiko, an einer psychiatrischen Erkrankung im weiteren Verlauf ihres Lebens zu erkranken. Besonders gut untersucht ist dies für die sogenannten Psychosen, zu denen neben den Schizophrenien auch die affektiven Erkrankungen im Sinne sogenannter z.B. bipolarer Störungen (manisch depressive Erkrankungen) gehören. Die meisten psychiatrisch erkrankten Eltern wollen tatsächlich ihre elterliche Funktion angemessen wahrnehmen, kommen teilweise im Rahmen ihrer Erkrankung aber an ihre eigenen Grenzen. Sie bedürfen dringend der Unterstützung, ihre elterliche Funktion, so wie sie es wünschen, den Kindern gegenüber adäquat auszuüben. Daher ist es wichtig, darauf zu achten, dass der Ansatzpunkt, Hilfe zu installieren, primär über die Eltern stattfindet und es nicht zu einer frühzeitigen Pathologisierung der betroffenen Kinder kommt.

THEMEN u. a.

- die genetische Belastung des Kindes
- die fehlende Regulationshilfe und mögliche Überstimulation des Kindes
- das Verantwortungsgefühl des Kindes und die mögliche Rollenkehr
- geschlechtsspezifische Unterschiede
- Loyalitätskonflikte
- Identität
- die direkte Schädigung des Kindes



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN
11.05.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR
110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG
Khalid Murafi



KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

FAS – FETALES ALKOHOLSYNDROM

76/23

Das Seminar soll einen Einblick in die komplexe somatische, neurologische und psychiatrisch-psychodynamische Belastungssituation von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom (FAS) darstellen. Insbesondere die vielfältige komplexe Symptombildung inklusive der teilweise sehr spezifischen Wechselwirkung mit der anfordernden und unterstützenden Umwelt sollen im Vordergrund stehen.

Trotz aller komplexen und vielseitigen Belastung erscheinen doch immer wieder typische Konstellationen, die uns helfen, Muster erkennen zu lassen und gerade im pädagogisch und therapeutisch begleitenden Alltag Fehler zu vermeiden. Diese Wahrnehmungen dieser ganz „besonderen Kinder“ ist hilfreich, um sie adäquat zu unterstützen, auf der anderen Seite aber auch als Helfer mit den sich durch die Erkrankung bedingten Grenzen zurecht zu finden und im Besonderen auch die Grenzen der eigenen Wirksamkeit akzeptieren zu helfen, ohne hoffnungslos zu werden. Auch gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede beim sogenannten FAS, auch diese sollen Berücksichtigung finden. Im Rahmen des Fachvortrags soll auch Raum gegeben werden für Fallvorstellungen, Diskussionen und Fragen.

TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/ Bildung

TERMIN

24.08.2023

UHRZEIT

9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

110 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Khalid Murafi

KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

SYSTEMISCHE BERATUNG FÜR EINSTEIGER

77/23

Während klassische Psychotherapie die Ursache für Störungen meist in der Vergangenheit und „in“ der erkrankten Person sucht, definiert Systemisches Denken psychische Auffälligkeiten/Krankheiten als Störung der Systemumweltpassung. Individuelle Symptome werden als Ergebnis von krankheitserzeugenden und -aufrechterhaltenden Beziehungsmustern im Kontext der wichtigen Bezugspersonen gesehen. Es verzichtet weitgehend auf die Erforschung möglicher Ursachen in der Vergangenheit, sondern orientiert den Blick in Richtung auf die erwünschte Zukunft.

In dieser Einführung lernen Sie kennen und wenden Sie an:

- Aus welchen „Quellen“ stammt das denn? Entwicklung und Zuordnung systemischer Arbeit
- Systemische Haltung und Einstellung ... fordert uns heraus!
- Die hohe Kunst des Fragens: Die systemischen Fragen ... jedenfalls einige davon. Die Kraft des Konjunktivs. Wann ist eine Frage eine gute Frage? Warum „zirkulär und hypothetisch“, wenn es doch auch direkt gehen könnte?
- Die wunderbare Wunderfrage: Jetzt arbeiten Sie: Das Wunder auf der Arbeit ...
- Lösungsorientierte Ansätze: Anliegen und Ziele erarbeiten
- Strukturelles systemisches Arbeiten: Aufstellungen und Skulpturen



TEILNEHMENDE

Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/ Bildung

TERMIN

23.05.2023 & 24.05.2023

UHRZEIT

9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

220 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)*

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Heike Waldhausen



KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

WEITERBILDUNG TRAUMAPÄDAGOGIK 78/23 (TRAUMAPÄDAGOGIN/TRAUMAPÄDAGOGE)

Die Psychotraumatologie als recht junges Forschungs- und Praxisfeld (Ende der 80er- Anfang der 90er Jahre) hat ihre Wurzeln vorwiegend in den Disziplinen der Medizin und der Psychologie. In den letzten Jahren wurde in der Fachöffentlichkeit immer wieder deutlich, dass sich insbesondere die Jugendhilfe mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen konfrontiert sieht.

Pädagogische Mitarbeiter der Jugendhilfe und aus anderen Bereichen der Pädagogik sind täglich von den Auswirkungen durch Traumata der zu Betreuenden betroffen. Traumapädagogische Interventionen sind als ein ergänzendes Verfahren zu verstehen, welches insbesondere die innere wie die äußere Stabilisierung der KlientInnen fokussiert und anstrebt. Dabei kann uns ein entsprechendes Verstehen und Erkennen von traumaassoziierten Symptomen und Folgen unterstützen von der Ohnmacht weg, hin zu professionellen Handlungspositionen- und optionen zu gelangen. In der Jugendhilfe stellen die Kinder und Jugendlichen mit traumatischen Erlebnissen oftmals eine besondere Herausforderung dar. Vernachlässigung, frühe Bindungsstörungen, Trennungserlebnisse, physische und psychische Misshandlung und sexuelle Gewalterfahrungen prägen häufig Lebenskontexte, aus denen heraus Kinder und Jugendliche in die unterschiedlichen Jugendhilfesettings kommen.

INHALT UND ZIELSETZUNG

An der pädagogischen Praxis orientierte Übungen zur Stabilisierung der traumatisierten Kinder und Jugendlichen und die Vermittlung theoretischer Grundlagen aus der Traumapädagogik stellen die Schwerpunkte dieses Angebotes dar. Dabei steht die Arbeit mit der Beziehung als Form der Verarbeitung und als Chance für einen heilenden und gelingenden Prozess insgesamt im Vordergrund.

Ressourcenorientierte und stabilisierende Arbeitstechniken und Übungen werden vermittelt und erprobt. Reflexion, Selbsterfahrung und Planung der traumapädagogischen Interventionen wird eingeübt wie auch supervisorisch begleitet.

TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

Modul 1: 20.09. – 23.09.2023
Modul 2: 29.11. – 02.12.2023
Modul 3: 21.02. – 23.02.2024
Modul 4: 08.05. – 10.05.2024
Modul 5: 21.08. – 22.08.2024
Modul 6: 06.11. – 08.11.2024
Modul 7: 19.02.– 20.02.2025

UHRZEIT

9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

Auf Anfrage im Sekretariat

DIREKT ZUR ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT



LEITUNG

Iris Schulte-Pankoke und Team

KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

SCHREIBWERKSTATT - 79/23 DAS GESCHRIEBENE WORT BLEIBT

Professionelles Arbeiten mit Menschen bedeutet immer wieder beobachten, Stellung beziehen und eigene Beobachtungen auf den Punkt bringen zu müssen. Dies geschieht mal als Vermerk, mal als Stellungnahme oder Bericht und mal als Dokumentation zur generellen Qualitätssicherung der eigenen Arbeit.

Egal ob wir verpflichtet sind, Arbeitsdokumentationen, Niederschriften, Aktenvermerke, Berichte oder Stellungnahmen zu schreiben: Auftrag und Form können unterschiedlich sein, das „Geschriebene Wort“ und dessen Inhalte sind für den „Beschriebenen“ jedoch fast immer von wegweisender und/oder existentieller Bedeutung.

Wie ein jeder das von uns macht, welche Wahrnehmung und Gewichtung unseren Entscheidungen zu Grunde liegen, und wann Schreiben auch Spaß machen kann, haben wir i.d.R. in unserer Ausbildung nicht gelernt. Wir kennen die Bausteine des eigenen Schreibens oft nicht gut genug, und verkennen zu häufig die Feinheiten des Wirkens unserer Worte als „Treffer“ im „Kopfkino“ des Lesers.

Inhaltliche Schwerpunkte: Wie Sie Verschriftlichung einfach und erfolgreich machen können, lernen Sie in diesem Seminar. Sie bekommen Grundlagenwissen des „Wirkens“ von Worten erläutert. Sie bekommen Schreibhilfen und professionelle Tipps von Journalisten an die Hand. ToDo Listen mit Regeln werden Ihnen vorgestellt. Die Sicht für die Ganzheitlichkeit des Schreibers und für unbewusste Schreibmechanismen wird geschärft und trainiert.

THEMEN:

- Für Wahrnehmung
- Allgemeine Schreibregeln
- Reduktion von Komplexität
- K-Check
- Profiregeln
- Wann Sätze wirken
- Praxisfragen



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

18.10.2023, 19.10.2023
Et 15.12.2023

UHRZEIT

9.00 – 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

330 € (für externe Teilnehmer*innen; Getränke und Mittagessen inkl.)*



DIREKT ZUR ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG

Peter Stieler



KINDER- UND JUGENDHILFE/BILDUNG

BEREICHSÜBERGREIFEND



TEILNEHMENDE
Mitarbeiter*innen
Kinder- und Jugendhilfe/Bildung

TERMIN

06.03.2023 & 07.03.2023
19.04.2023 & 20.04.2023
22.05.2023 & 31.05.2023
29.08.2023 & 30.08.2023
(insgesamt 8 Tage)

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fortbildungsakademie
Karl Immer Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

880 € (für externe
Teilnehmer*innen; Getränke
und Mittagessen inkl.)

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



LEITUNG

Lüttringhaus Institut

KINDERSCHUTZFACHKRAFT

80/23

Zertifikatskurs zur „Insoweit erfahrenen Fachkraft/Kinderschutzzachkraft gemäß SGB VIII und KKG“

In dem Curriculum werden vier inhaltliche und methodische Schwerpunkte vermittelt:

1. Das Modell der Kurzberatung zur Risiko-/Gefährdungseinschätzung/Falleinordnung
2. Die Gestaltung von Schutzvereinbarungen mit Eltern im Kinderschutz
3. Kenntnisse über Datenschutz/Sozialdatenschutz
4. Training und Implementation in das eigene Arbeitsfeld

Modulübergreifend wird auf die Rolle der Insoweit erfahrenen Fachkraft eingegangen. Hierfür werden ihre Verantwortlichkeiten im Bereich der Ergebnis-, Prozess- und Strukturqualität im Kinderschutzverfahren beleuchtet sowie Richtlinien zum Ablauf und der rechtliche Handlungsrahmen.

ABSCHLUSSBEDINGUNGEN

- aktive Teilnahme in den Kursen sowie Literaturarbeit
- 100% Anwesenheit (d.h. 8 Tage)
- Präsentation von Arbeitsergebnissen (d.h. Verschriftlichung eines Falles aus der eigenen Praxis, Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Moderation eines Beratungsprozesses).

VORAUSSETZUNGEN

- für Mitarbeiter*innen in Arbeitsbereichen der Kinder-/Jugendhilfe, Eingliederungshilfe sowie wesentlichen institutionellen Schnittstellen
- Berufserfahrungen im Bereich der Kinder-/Jugendhilfe
- Grundkenntnisse im Bereich Kinderschutz

GESUNDHEITSTAGE

90/23

Aufgrund der positiven Resonanz bieten wir auch im Jahr 2023 Gesundheitstage für alle Mitarbeiter an, wieder in Kooperation und in den Räumen des Fitnessland Kensho. Neu ist lediglich die Schwerpunktsetzung für verschiedene Mitarbeitergruppen.

ZEIT	AKTIVITÄT
bis 8.45 Uhr	Anreise
9.00 - 9.15 Uhr	Begrüßung & Vorstellung
9.15 - 10.00 Uhr	Praxis: Gehirn- und Wahrnehmungstraining
10.00 - 10.15 Uhr	Pause: mit gesunden Snacks, Kaffee usw.
10.15 - 11.15 Uhr	Vortrag: Clever Schlafen – wie guter Schlaf uns hilft, gesünder, schlanker und weniger gestresst zu sein.
11.30 - 12.30 Uhr	Theorie + Praxis: Neuronale Hintergründe und Übungen für mehr Entspannung, gegen Stress & Ängste, nicht nur bei Kindern und Jugendlichen.
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause: gesundes, leckeres Mittagessen, inkl. Kaffee, Wasser usw.
13.30 - 14.15 Uhr	Praxis: Motorische Fähigkeiten spielend und kreativ verbessern.
14.30 - 15.30 Uhr	Vortrag: Wie Kinder und Jugendliche besser essen können und warum das wichtig ist.
15.45 - 16.45 Uhr	Praxis: Mit Atmung und Meditation raus aus der Stressfalle
16.45 - 17.00 Uhr	Abschluss & Feedback, Fragen

MITZUBRINGEN SIND

Sportsachen, ggf. Mundschutz, eine Yoga- oder Gymnastikmatte, ein Kissen zum Draufsetzen, ggf. Schreibzeug, für Essen und Trinken ist gesorgt.

TEILNEHMENDE
Mitarbeitergruppe: Kinder- und Jugendhilfe/Bildung, Verbund regionaler Hilfen

TERMIN

22.03.2023

UHRZEIT

9.00 - 17.00 Uhr

ORT

Fitnessland Kensho
Weserstr. 23
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS

interne Veranstaltung



DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG

Dr. Magdalena Schauenberg
Kevin Grafen (Sportwissenschaftler)
Dirk Schauenberg



BEREICHSÜBERGREIFEND

BEREICHSÜBERGREIFEND



TEILNEHMENDE
Mitarbeitergruppe: Senioren-
hilfe & Eingliederungshilfe

TERMIN
14.06.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fitnessland Kensho
Weserstr. 23
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Dr. Magdalena Schauenberg
Kevin Grafen (Sportwissenschaftler)
Dirk Schauenberg

GESUNDHEITSTAGE 91/23

Aufgrund der positiven Resonanz bieten wir auch im Jahr 2023 Gesundheitstage für alle Mitarbeiter an, wieder in Kooperation und in den Räumen des Fitnessland Kensho. Neu ist lediglich die Schwerpunktsetzung für verschiedene Mitarbeitergruppen.

ZEIT	AKTIVITÄT
bis 8.45 Uhr	Anreise
9.00 - 9.15 Uhr	Begrüßung & Vorstellung
9.15 - 10.00 Uhr	Praxis: Gehirn- und Wahrnehmungstraining
10.00 - 10.15 Uhr	Pause: mit gesunden Snacks, Kaffee usw.
10.15 - 11.15 Uhr	Vortrag: Clever Schlafen – wie guter Schlaf uns hilft, gesünder, schlanker und weniger gestresst zu sein.
11.30 - 12.30 Uhr	Theorie + Praxis: Neuronale Hintergründe und Übungen für ein besseres Gleichgewicht, wirksame Sturzprävention und mentale Entspannung
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause: gesundes, leckeres Mittagessen, inkl. Kaffee, Wasser usw.
13.30 - 14.15 Uhr	Praxis: Eine stabile Mitte gegen Rücken-, Schulter- und Nackenschmerzen
14.30 - 15.30 Uhr	Vortrag: Stressfrei & gesund – die besten Tipps für den Alltag.
15.45 - 16.45 Uhr	Praxis: Mit Atmung und Meditation raus aus der Stressfalle
16.45 - 17.00 Uhr	Abschluss & Feedback, Fragen

MITZUBRINGEN SIND
Sportsachen, ggf. Mundschutz, eine Yoga- oder Gymnastikmatte, ein Kissen zum Draufsetzen, ggf. Schreibzeug, für Essen und Trinken ist gesorgt.

GESUNDHEITSTAGE 92/23

Aufgrund der positiven Resonanz bieten wir auch im Jahr 2023 Gesundheitstage für alle Mitarbeiter an, wieder in Kooperation und in den Räumen des Fitnessland Kensho. Neu ist lediglich die Schwerpunktsetzung für verschiedene Mitarbeitergruppen.

ZEIT	AKTIVITÄT
bis 8.45 Uhr	Anreise
9.00 - 9.15 Uhr	Begrüßung & Vorstellung
9.15 - 10.00 Uhr	Praxis: Gehirn- und Wahrnehmungstraining
10.00 - 10.15 Uhr	Pause: mit gesunden Snacks, Kaffee usw.
10.15 - 11.15 Uhr	Vortrag: Lachen ist gesund. Ausreichend Gründe, warum wir unbedingt häufiger lachen sollten.
11.30 - 12.30 Uhr	Theorie + Praxis: Was Verspannungen, Augen und Haltung mit unserem Gehirn zu tun haben
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagspause: gesundes & leckeres Mittagessen, inkl. Kaffee, Wasser usw.
13.30 - 14.15 Uhr	Praxis: Schreibtisch Workout gegen Verspannungen
14.30 - 15.30 Uhr	Vortrag: Nahrung ist die beste Medizin. Wie wir mit dem was wir essen fitter, entspannter, leistungsfähiger und glücklicher werden können.
15.45 - 16.45 Uhr	Praxis: Mit Atmung und Meditation raus aus der Stressfalle
16.45 - 17.00 Uhr	Abschluss & Feedback, Fragen

MITZUBRINGEN SIND
Sportsachen, ggf. Mundschutz, eine Yoga- oder Gymnastikmatte, ein Kissen zum Draufsetzen, ggf. Schreibzeug, für Essen und Trinken ist gesorgt.

TEILNEHMENDE
Mitarbeitergruppe:
Verwaltung

TERMIN
08.11.2023

UHRZEIT
9.00 - 17.00 Uhr

ORT
Fitnessland Kensho
Weserstr. 23
47506 Neukirchen-Vluyn

HINWEIS
interne Veranstaltung

DIREKT ZUR
ANMELDUNG

ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT

LEITUNG
Dr. Magdalena Schauenberg
Kevin Grafen (Sportwissenschaftler)
Dirk Schauenberg



BEREICHSÜBERGREIFEND

EDV-KURSE

93/23

Folgende Online-Kurse stehen unverändert zur Verfügung:

WINDOWS 10 FÜR UMSTEIGER

[> Anmeldung](#)

WORD BASISWISSEN FÜR EINSTEIGER UND AUFFRISCHER

[> Anmeldung](#)

WORD AUFBAUWISSEN FÜR FORTGESCHRITTENE

[> Anmeldung](#)

EXCEL BASISWISSEN FÜR EINSTEIGER UND AUFFRISCHER

[> Anmeldung](#)

EXCEL AUFBAUWISSEN FÜR FORTGESCHRITTENE

[> Anmeldung](#)

OUTLOOK BASISWISSEN FÜR EINSTEIGER UND AUFFRISCHER

[> Anmeldung](#)

Detailbeschreibungen der Kurse auch auf der Seite unseres Kooperationspartners Lessino und auf unserer Webseite:

<https://www.lessino.de/>

<https://www.neukirchener.de/karriere/neukirchener-fortbildungsakademie/fortbildungsprogramm/bereichsuebergreifend>

DIREKT ZUR ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT



BEREICHSÜBERGREIFEND

TREFFPUNKT „HALTESTELLE“

95/23

Ein Ort der Begegnung, der Offenheit, des Kennenlernens von Studierenden und Mitarbeitenden des NEV.

Ein Anhalten, ein Innehalten zum Haltsuchen und Haltfinden – mitten in Beruf und Studium.

Ein aufeinander Zugehen verschiedener Religionen im Austausch und im Erleben von Glauben und Arbeit. Dieses neue Format ermöglicht uns, in der bunten Vielfalt unterschiedlicher Glaubenszugänge und Haltungen unsere eigenen zu reflektieren, um mit neuen Impulsen in unsere Arbeit und unsere Ausbildung zu gehen.

In Erlebnis- und Begegnungsräumen werden dazu biblische Geschichten erfahrbar gestaltet und unsere Rolle, unser Rollenverständnis in der diakonischen Arbeit neu angedacht.

- Tag 1:
Auf dem Weg der Zuwendung – Der Barmherzige Samariter und die Haltung des Helfens.
- Tag 2:
Auf dem Weg ins Unbekannte – Die Weisen aus dem Morgenland und das Abenteuer des Aufbruchs
- Tag 3:
Auf dem Weg in die Zukunft – Jesus am Kohlenfeuer und die fürsorgende Gemeinschaft

Studierende des Neukirchener Berufskollegs können nach der Teilnahme ein qualifizierendes Zertifikat über vertiefende Kenntnisse im Bildungsbereich Religion, Gesellschaft und Ethik sowie bei erfolgreicher Teilnahme eine Note im Differenzierungsbereich auf dem Abschlusszeugnis erhalten. Sie melden sich bitte über das Sekretariat des Berufskollegs an.

Für Mitarbeitende des Neukirchener Erziehungsvereins gilt die Teilnahme als Fortbildung. Sie melden sich bitte über die Fortbildungsakademie an.



TEILNEHMENDE

Studierende Neukirchener Berufskolleg und Mitarbeitende Neukirchener Erziehungsverein

TERMIN

21.11.2022
24.01.2024
14.03.2023

UHRZEIT

17.00 – 19.00 Uhr

ORT

Neukirchener Berufskolleg
Heckrathstr. 24
Neukirchen-Vluyn

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahme von Externen ist möglich. Bitte melden Sie sich an unter direktion@neukirchener.de

HINWEIS

Die drei Veranstaltungen gehören zusammen und können nicht einzeln besucht werden.



DIREKT ZUR ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

LEITUNG

Annegret Puttkammer
Hannelore Schnapp



DIAKONENAUSBILDUNG

OFFENE SEMINARTAGE

94/23

TEILNEHMENDE
Interessierte, Mitarbeiter*innen,
Gäste und Freunde des
Neukirchener Erziehungsvereins

Begrenzte Teilnehmerzahl

ANMELDUNG
Bis Dienstag vor dem Seminar
Tel.: 02845 /392 1 479
diakonieausbildung@
neukirchener.de

ANSPRECHPARTNERIN
Christiane v. Boehn,
Leiterin der Ausbildung
ch.v.boehn@gmx.de

ORT
Auskunft erteilt Frau von Boehn

DIREKT ZUR
ANMELDUNG



ZURÜCK ZUR
ÜBERSICHT



NEUKIRCHENER BRUDERSCHAFT



DIE BRUDERSCHAFT STELLT SICH VOR

Die Neukirchener Bruderschaft ist im Neukirchener Erziehungsverein entstanden und beheimatet. Sie geht zurück auf den Wunsch vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auf einen Beschluss des Vorstandes vom 21. Mai 1980, mit dem Aufbau einer Neukirchener Diakonieausbildung und Bruderschaft zu beginnen.

Momentan sind 70 Diakoninnen und Diakone sowie 33 diakonische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser Gemeinschaft vereint. Die Neukirchener Bruderschaft ist offen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich der Glaubens- und Dienstgemeinschaft des Neukirchener Erziehungsvereins in besonderer Weise verbunden wissen und ihren diakonischen Auftrag in Jesus Christus, ihrem „Bruder“ und Auftraggeber, begründet sehen.

Diesen diakonischen Blickwinkel bringt die Neukirchener Bruderschaft, quer zur Hierarchie, in alle Arbeitsfelder des Neukirchener Erziehungsvereins ein. Für die Schwestern und Brüder, die ihren Arbeits- und Lebensort außerhalb des Werkes haben, bildet die Neukirchener Bruderschaft die dauerhafte Verbindung zu dieser bewusst gewählten Glaubens- und Dienstgemeinschaft.

Die Neukirchener Bruderschaft ist Mitglied im Verband Evangelischer Diakoninnen und Diakonengemeinschaften (VEDD), in der bundesweit ca. 8.700 Schwestern und Brüder in über 23 Gemeinschaften zusammengeschlossen sind.

Was wir tun? (Auszug aus dem Leitbild)

- Wir erfüllen zu unserem Teil den (missionarisch-diakonischen) Sendungsauftrag des Neukirchener Erziehungsvereins
- Wie wahren und stärken das diakonische Profil des Neukirchener Erziehungsvereins
- Wir unterstützen und beraten uns gegenseitig
- Wir unterstützen die Diakonieausbildung und das Berufskolleg
- Wir tragen Verantwortung in und für die Gemeinschaft
- Wir pflegen aktiv die Beziehung zu Mitgliedern außerhalb der Neukirchener Erziehungsvereins
- Wir pflegen Beziehungen zu anderen diakonischen Gemeinschaften



FINANZIELLE ZUSCHÜSSE FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

BILDUNGSSCHECK

Weitere Informationen:
www.mags.nrw/bildungsscheck



Basisinformationen zum Bildungsscheck NRW – Was Sie wissen sollten:

- Die Kosten für berufliche Weiterbildungen, die fachliche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen vermitteln, werden bis zur Hälfte gefördert.
- Die maximale Förderhöhe beträgt 500 Euro.
- Der Bildungsscheck wird nach einer Beratung in einer Bildungsscheckberatungsstelle ausgegeben.
- Es gibt zwei Zugänge: den individuellen Zugang und den betrieblichen Zugang.
- Die Beschäftigten müssen in Nordrhein-Westfalen wohnen oder arbeiten.
- Der Arbeitgeber (Betrieb) darf i.d.R. höchstens 249 Beschäftigte haben.

Eine Beratung ist für alle Interessierten am Bildungsscheck verbindlich. Dies gilt sowohl für die einzelnen Beschäftigten als auch für Unternehmen. Die Beratung ist kostenlos.

Beratungsstellen findet man unter: www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche

PRÄMIENGUTSCHEIN

Weitere Informationen:
www.bildungspraemie.info/de/programm-bildungspraemie-21.php



Mit dem Prämiegutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, maximal 500 Euro. Einen Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn

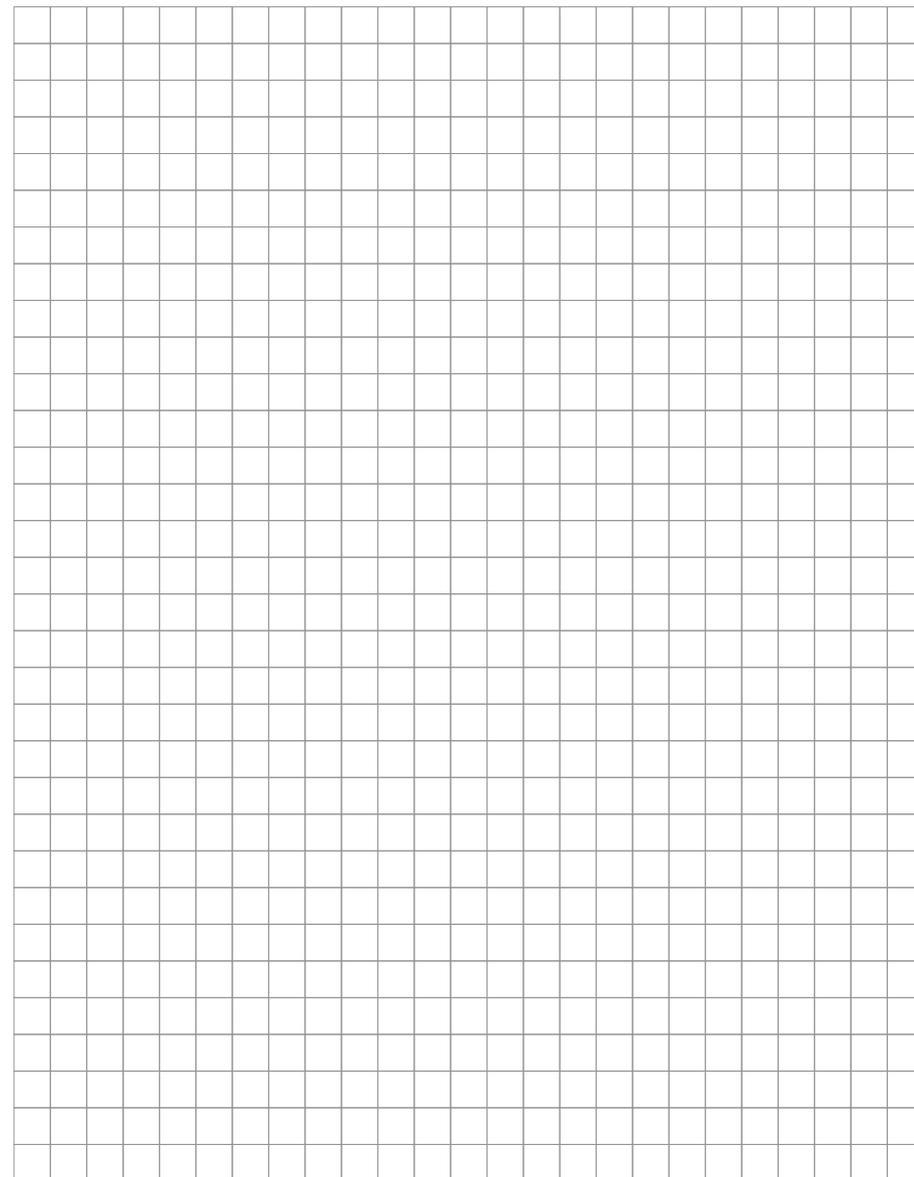
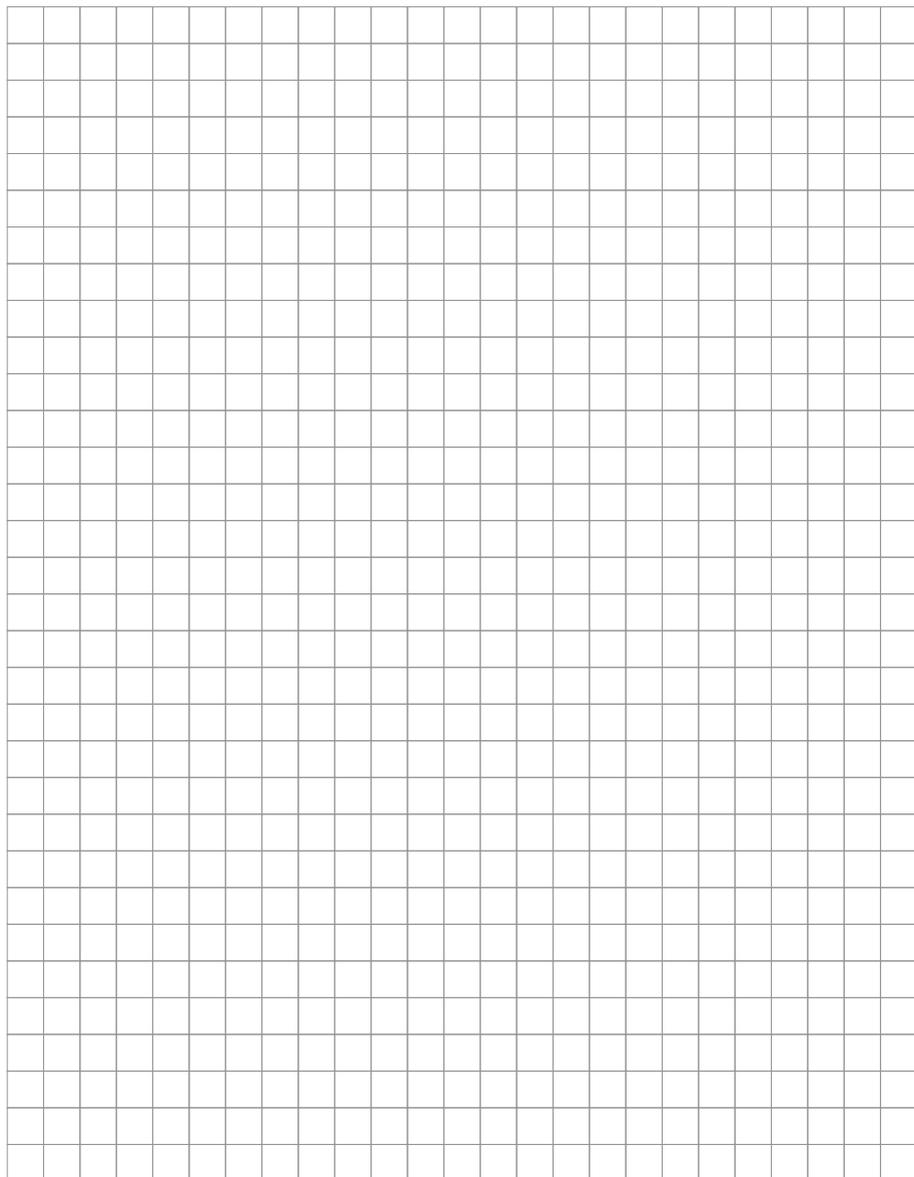
- Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden und
- Sie über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 20.000 Euro (als gemeinsam Veranlagte 40.000 Euro) verfügen.

Nutzen Sie unseren Vorab-Check – er gibt Ihnen erste Hinweise darauf, ob Sie einen Prämiegutschein bekommen können. Alle weiteren Einzelheiten zu den Förderbedingungen finden Sie in der FAQ-Liste.

Den Prämiegutschein erhalten Sie im Anschluss an ein Beratungsgespräch in einer Beratungsstelle. Mit der Beratungsstellensuche finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

Den Prämiegutschein geben Sie bei Ihrem Weiterbildungsanbieter ab und zahlen dann lediglich Ihren Eigenanteil für die Weiterbildung. Sie können jedes Kalenderjahr einen Prämiegutschein erhalten.

	Weihnachten 2022/23	Winter 2023	Ostern 2023	Pfingsten 2023	Sommer 2023	Herbst 2023
Baden-Württemberg	23.12. - 05.01.	-	06.04./ 11.04. - 15.04.	30.05. - 09.06.	27.07. - 09.09.	30.10. - 03.11.
Bayern	23.12. - 05.01.	20.02. - 24.02.	03.04. - 15.04.	30.05. - 09.06.	31.07. - 11.09.	30.10. - 03.11./ 22.11.
Berlin	23.12. - 05.01.	30.01. - 04.02.	03.04. - 14.04.	19.05./ 30.05.	13.07. - 25.08.	02.10./ 23.10. - 04.11
Brandenburg	23.12. - 05.01.	30.01. - 03.02.	03.04. - 14.04.	-	13.07. - 26.08.	23.10. - 04.11. -
Bremen	23.12. - 05.01.	30.01. - 31.01.	27.03. - 11.04.	19.05./ 30.05.	06.07. - 16.08.	02.10./ 16.10. - 30.10
Hamburg	27.12. - 13.01.	27.01.	06.03. - 17.03.	15.05. - 19.05.	13.07. - 23.08.	02.10./ 16.10. - 27.10
Hessen	21.12. - 03.01.	-	03.04. - 22.04.	-	24.07. - 01.09.	23.10. - 28.10
Mecklenburg-Vorpommern	21.12. - 03.01.	06.02. - 18.02.	03.04. - 12.04.	19.05./ 26.05. - 30.05.	17.07. - 26.09.	09.10. - 14.11./ 30.10 / 01.11.
Niedersachsen	27.12. - 05.01.	30.01. - 31.01.	27.03. - 11.04.	19.05./ 30.05.	06.07. - 16.08.	02.10./ 16.10. - 30.10
Nordrhein-Westfalen	21.12. - 05.01.	-	03.04. - 15.04.	30.05.	22.06. - 04.08.	02.10. - 14.10.
Rheinland-Pfalz	27.12. - 05.01.	-	03.04. - 06.04.	30.05. - 07.06.	24.07. - 01.09.	16.10. - 27.10.
Saarland	21.12. - 02.01.	20.02. - 24.02.	03.04. - 12.04.	30.05. - 02.06.	24.07. - 01.09.	23.10. - 03.11.
Sachsen	23.12. - 02.01.	13.02. - 24.02.	07.04. - 15.04.	19.05.	10.07. - 18.08.	02.10. - 14.10./ 30.10
Sachsen-Anhalt	21.12. - 03.01.	06.02. - 11.02.	03.04. - 08.04.	15.05. - 19.05.	06.07. - 16.08.	02.10./ 16.10. - 30.10
Schleswig-Holstein	27.12. - 06.01.	-	06.04. - 22.04.	19.05. - 20.05.	17.07. - 26.08.	16.10. - 27.10.
Thüringen	22.12. - 05.01.	13.02. - 17.02.	03.04. - 15.04.	19.05.	10.07. - 19.08.	02.10. - 14.10.



Der Neukirchener Erziehungsverein

... wurde 1845 gegründet und gehört heute zu den größten deutschen Kinderhilfswerken. In zehn Bundesländern betreuen wir zusammen mit unserer Tochtergesellschaft, dem Paul Gerhardt Werk, mehr als 3.000 junge Menschen – in stationären Einrichtungen, mit ambulanten Hilfeangeboten, in Förderschulen und mit vielen weiteren Maßnahmen. Auch in den Bereichen Alten- und Behindertenhilfe sind wir in den vergangenen zwei Jahrzehnten verstärkt tätig geworden.

Rund 2.200 Beschäftigte sind heute in den verschiedenen diakonischen Bereichen tätig. Mit dem Neukirchener Berufskolleg, der Neukirchener Fortbildungsakademie und dem Neukirchener Jugendhilfe Institut wurde der Rahmen für die notwendige Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie eine praxisnahe Forschung geschaffen.

Seine Bekanntheit verdankt der Neukirchener Erziehungsverein auch der umfangreichen Verlagstätigkeit, vor allem jedoch dem Neukirchener Kalender, dem wohl bekanntesten christlichen Andachts- und Meditationskalender im deutschen Sprachraum.



Neukirchener Erziehungsverein Fortbildungsakademie

Karl-Immer-Haus
Herkweg 8
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 0 28 45 / 392 1 600
www.neukirchener.de